



DPFALZNER DORFBLATT L

25. Jahrgang / Nummer 2 / Juni 2019

Erscheint viermonatlich

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ
TAXE PERQUE

Erstkommunion und Firmung 2019



Impressum

- Mitteilungsblatt:** Eingetragen beim Landesgericht Bozen, am 29.09.95 unter Nr. 20/95
- Herausgeber:** Bildungsausschuss Pfalzen
Gemeindeplatz 1, 39030 Pfalzen
- Presserechtlich verantwortlich:** Dr. Siegfried Stocker
- Redaktionsteam:** Baumgartner Annemarie,
Holzer Maria,
Rigo Berta
- Titellayout:** Passler Karl
- Satz & Druck:** Ahrntal Druck Mühlen i. T.
Tel. 0474 659122
info@ahrntaldruck.com
www.ahrntaldruck.com

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

30. September 2019

Beiträge für das Pfalzner Dorfblatt können an die E-Mail-Adresse pfalznerblattl@gmail.com gesendet werden.

Es wäre wünschenswert, wenn die Beiträge nicht alle erst bei Redaktionsschluss, sondern – sofern möglich – fortlaufend übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

■ Gemeindenachrichten	3
Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindefachausschusses ab Jänner 2019	3
Baukonzessionen	5
Gemeinsam für ein sauberes Dorf	6
Kurzinfo	6
Ein neuer Arzt in Pfalzen	7
Bericht des Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates zur Kirchensanierung	10
■ Soziales	12
„Fest(e)Zeiten sind wie ein Schatz“	12
Gemeinschaft (er)leben	13
Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde	13
Faschingsumzug in Pfalzen	14
Basteln zum Vatertag	15
Osterbastelei	15
Wir backen eine Muttertagstorte	16
Gitarrenkurse - Blockflötenkurs	17
Spielgruppe für Kleinkinder	18
Gruppenfitness mit Activity und Dance by Katy K.	18
„Glaube an dich!“ – Vortrag von Susanne Steidl	19
Aktion „zwischenMENSCHlichkeit“	21
Frühlingsfahrt der KVV-Ortsgruppe Pfalzen nach Friaul-JulischVenetien	20
Kochkurs „Kochen mit Gemüse“	19
Preiswatten Senioren Pfalzen und Terenten	22
Seniorengymnastik	22
Vortrag „Biologische Schädlinge und Nützlinge im Garten“	23
Wanderungen 2019	23
Caritas-Sonntag	24
Pfolzna Wiesn Metal	24
■ Aus dem Vereinsleben	25
Firefighter Challenge in Pfalzen	25
64. Landesfeuerwehrtag in Vilpian	27
Neues Tanklöschfahrzeug gesegnet	28
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	29
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pfalzen	31
„Blasmusik in Bestform“ – 3./4. August in Pfalzen	32
Vollversammlung der Sichelburger Schützen	32
Gaudi-Biathlon	34
Preiswatten	35
Lehrfahrt der Bäuerinnen	35
Maiandacht	36
Theaterausflug 2019 nach Telfs – „Verkaufte Heimat“	37
LandArt Nachrichten	36
■ Bibliothek - Kindergarten - Schule	38
Rückblick Januar bis Mai 2019	38
Vorschau	40
Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	41
Natur – Staunen und Forschen	41
Lebensraum Hecke:	41
Unterstützung von Eltern und Familienangehörigen:	42
Blumen und Sträucher pflanzen:	42
Schitage am Kronplatz	43
Besuch im Recyclinghof Pfalzen	44
Besuch der Bergrettung	44
Der unvergessliche Besuch im Kindergarten	45
Auf Besuch im Kindergarten	45
Die coole Kindergarten-Sportstunde	46
■ Interessantes aus der Dorfgeschichte	47
■ Verschiedenes	51
Ein Jahr Zivildienst in der Kinder- und Jugendarbeit	51
„Voluntariat per les llengües“	52
Ich gebe mein Deutsch weiter	52
Weißes Kreuz sucht Pistenretter	52
Ausgezeichnete Qualität in den Wohn- und Pflegeheimen Bruneck und Olang	53
Modell RW – Auslandsinvestitionen	54
Regionale Unterstützungsmaßnahmen für wirtschaftliche Notlage	54
Bei Saisonsende um das Arbeitslosengeld NASpI ansuchen	55
360° Leben	55
Kleine Forscher unterwegs bei der Tagesmutter	57
Der SSV Pfalzen Yoseikan Budo gratuliert	58
■ Gratulationen/Leserbriefe	58
■ Aus dem Standesamt	59

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses ab Jänner 2019

Sitzung vom 30.01.2019

Vorbeugung und Bekämpfung der Korruption - Genehmigung des Drei-jahresplanes zur Korruptionsprävention (2019 - 2021)

Bilanzänderung Haushaltsvoranschlag 2019-2021: 2. Änderung (Dringlichkeitsbeschluss)

Schneeräumungsdienst in Pfalzen - Beauftragung der Firma Mayr Johann aus Terenten

Beauftragung des Dr. Ing. Paul Schmidt der Firma TecnoPlan mit der Erhebung bestimmter Gebäude und Infrastrukturen in Bezug auf ihre Erdbebensicherheit

Öffentliche Bibliothek Pfalzen: Ankauf von Büchern (A. Weger KG aus Brixen)

Sitzung vom 05.02.2019

Kindergarten Pfalzen: Ankauf einer Waschmaschine von der Firma Elektro Schmid GmbH aus Terenten

5. Abänderung des Durchführungsplanes der Gewerbezone „Bachla Süd“ - 1. Maßnahme - Antragsteller Fraktion Pfalzen

Bezirkaltersheim Mittleres Pustertal: Aufnahme der Frau Unterpertinger Anna, Wwe. Zassler

Sitzung vom 12.02.2019

Erstellung Mod. 770/2019 für die Gemeinde Pfalzen - Jahr 2018 - Beauftragung der Freiberuflergesellschaft Ausserhofer & Partner GmbH aus Bruneck

Abwasserentsorgung: Genehmigung des Kostenvoranschlages Führungskosten ARA Pustertal AG betreffend Betriebs- und Investitionskosten Jahr 2019

Sitzung vom 19.02.2019

Klapfer Josef - Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur G.p. 1033/17 K.G. Pfalzen und zur G.p. 230/6 K.G. Pfalzen

Sanierung der Ableitung der Quelle Plattner Alm & Verbindungsleitung

Rosenbrunn in Pfalzen: Genehmigung des Ausführungsprojektes

Sitzung vom 21.02.2019

Erwerb der Gp. 755 in K.G. Issing - Mader Immobilien KG des Mader Peter Paul & Co.

Sitzung vom 05.03.2019

Genehmigung der Richtlinien/Policy betreffend die Vorgehensweise bei einem „Data Breach“ (Verletzung personenbezogener Daten)

Regionalentwicklung - Programmperiode 2014 - 2020 der Bezirksgemeinschaft Pustertal: Liquidierung und Auszahlung des Gemeindeanteils Jahr 2019

Genehmigung und Auszahlung des Beitrages Nightliner-Dienst (14.12.2018 - 15.12.2019) an die Bezirksgemeinschaft Pustertal

Trinkwasserversorgung: Trinkwasseranalysen 2019 - Beauftragung der Firma ECO-CENTER AG aus Bozen

Sitzung vom 12.03.2019

Konzession zur Führung des Bar- Restaurantsbetriebes „Sportbar“ auf Bp. 471 in K.G. Pfalzen (Zeitraum 01.07.2019 - 30.06.2029) - Festlegung und Einleitung des Vergabeverfahrens

Sanierung des Riedinger Weges:

Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten

Sitzung vom 19.03.2019

Ankauf von Dienstbekleidung für die Gemeindearbeiter bei der Firma Helach Bekleidung GmbH aus Vahrn

Ausbildungs- und Orientierungspraktika: Gewährung von Sommerpraktikum im Gemeindebauhof

Ausbildungs- und Orientierungspraktika: Gewährung von Sommerpraktikum in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen

Arztambulatorium: Unentgeltliche Überlassung von Räumlichkeiten im Bürgerheim an Dr. Paul Gufler (Zeitraum: 4 Jahre)

Änderung am Bauleitplan der Gemeinde Pfalzen (Fraktionshalle) - Einleitung des Verfahrens (Eintragung Zone für öffentliche Einrichtungen und Gemeindestraße Typ C) - Art. 21, Abs. 3 L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13)

Änderung am Bauleitplan der Gemeinde Pfalzen (Sendeanlage) - Einleitung des Verfahrens (öffentliche Einrichtungen - Art. 21, Abs. 3 L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13)

Sitzung vom 25.03.2019

Entwurf der Abschlussrechnung 2018 – Genehmigung

Änderung am Bauleitplan der Gemeinde Pfalzen (Festplatz Issing - Eintragung Gemeindestraße Typ D) - Einleitung des Verfahrens (öffentliche Einrichtungen - Art. 21, Abs. 3 L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13)

Müllentsorgung: Genehmigung der Spesenabrechnung Bezirksgemeinschaft Pustertal Jahr 2017

Sitzung vom 09.04.2019

5. Abänderung des Durchführungsplanes der Gewerbezone „Bachla Süd“ - 2. Maßnahme

Verlängerung des Vertrages betreffend die Führung des gastgewerblichen Betriebes in der Sichelburg (Zeitraum 01.06.2019 - 31.05.2023)

Sitzung vom 17.04.2019

Bürgerheim Pfalzen: Anmietung eines Entfeuchters von der Firma Niederstätter AG aus Bozen

Sitzung vom 23.04.2019

Zahlung einer Geldsumme - Verkauf von Nutzholz an die Firma Eurowald GmbH aus Niederdorf - Beauftragung des Rechtsanwaltes Dr. Dieter Schramm aus Bruneck
Gestaltung der Dorfeinfahrt Pfalzen: Beauftragung des Dr. Ing. Stefano Brunetti aus Bruneck mit der Bauleitung, Abrech-

nung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase

Aufbau der mobilen Überdachung beim Festplatz in Pfalzen: Vergabe von Arbeiten an die Firma Katmetal GmbH aus Eppan

Sitzung vom 29.04.2019

Wahlamt: Wahl der Vertreter Italiens im Europäischen Parlament am 26. Mai 2019

Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die unmittelbare Wahlwerbung

Sitzung vom 30.04.2019

Öffentliche Bibliothek Pfalzen: Beauftragung von Omasreiter Christiane und Kathrin Scheck mit einer Lesung „Die Bildermacherin“

Sitzung vom 14.05.2019

Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages an das Bodenverbesserungskonsortium Pfalzen 2019

Bildungsausschuss von Pfalzen - Gewährung einer Finanzierung im Sinne des L.G. vom 07.11.1983, Nr. 41 **für das Jahr 2019**

Bezirksgemeinschaft Pustertal: Abschluss einer individuellen Vereinbarung zur Arbeitsbeschäftigung (L.G. vom 14.07.2015, Nr. 7)

Umstellung der Sirenen auf digitale Sirenenempfänger - Beauftragung der Avionic Service GmbH aus Bozen mit der Erstellung eines Beschallungsplanes und der Durchführung einer Beschallungsprobe

Abänderung des Landschaftsplanes und des Bauleitplanes der Gemeinde Pfalzen (Sonderverfahren „grün-grün“ Umwidmung):

Umwidmung von „Wald und Trinkwasserschutzgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“, „Trinkwasserschutzgebiet“ und „Gebiet mit besonderer landschaftlicher Bindung“

Umwidmung von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet von landschaftlichem Interesse“ und „Bannzone“ auf der G.p. 569/1 K.G. Pfalzen (Gatterer Florian)

Baukonzessionen

Ausgestellte Baukonzessionen im Jahr 2019

Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.05.2019

(Varianten werden nicht berücksichtigt)

1	Hopfgartner Johann, Bachla 20: Erweiterung der Dienstwohnung am Firmensitz der Hopfgartner Johann KG in der Gewerbezone Nord auf B.p. 392 K.G. Pfalzen, Gewerbegebiet
2	Johann Wachtler, Kofler Strasse 34: Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes am „Innerlechnerhof“ auf B.p. 62 K.G. Greinwalden, Landwirtschaftsgebiet
3	Eva Psenner, Lupwaldstrasse 15/A: Erweiterung der Wohnung im Dachgeschoss beim m.A. 3 des Wohnhauses Psenner auf B.p. 215 K.G. Pfalzen, Wohnbauzone B3 (Auffüllzone)
4	Nachbarschaft Unterissing: Errichtung eines Stocksport-Asphaltplatzes und Sanierung des bestehenden Kinderspielplatzes auf B.p. 329, G.p. 228 K.G. Issing, Landwirtschaftsgebiet, Zone für öffentliche Einrichtungen (Sportanlagen)
5	Christiane Hopfgartner, Plazoll 22: Energetische Sanierung des bestehenden Wohngebäudes und Ausbau des Dachgeschosses auf B.p. 327/1 K.G. Pfalzen, Wohnbauzone C3 (Erweiterungszone)
6	Energie Werk Pfalzen Genossenschaft: Netzwerkserweiterung der Fernwärme 2019 auf G.p. 134/19, 134/20, 1002/1, 1248/3, 1001/3, 221/9, 1223/1, 161/1, 1248/2, 1197/2 K.G. Pfalzen
7	Johann Gasser, Bachla 14: Sanierung mit Erweiterung des Betriebsgebäudes auf B.p. 342 K.G. Pfalzen, Gewerbegebiet
8	Günther Knapp, Greinwaldner Straße: Errichtung eines Holzlagerraumes beim „Hellsteinerhof“ auf B.p. 411 K.G. Pfalzen, Landwirtschaftsgebiet, andere Gebiete mit besonderer landschaftlicher Bindung
9	Angela Brandlechner, Hochrainweg 7/B: Zubau unterirdische Kellerräume am Wohnhaus auf B.p. 350 K.G. Pfalzen, Wohnbauzone B1 (Auffüllzone)
10	Hotel Kristall Ohg/Snc Jesacher C./Hosp Manfred &Co/C., Sichelburgstrasse 18: Quantitative und Qualitative Erweiterung beim Hotel Kristall auf der B.p. 231 K.G. Pfalzen auf B.p. 231 K.G. Pfalzen, Wohnbauzone B2 (Auffüllzone)
11	Monika Wieser, Greinwaldner Strasse 30: Änderung der Zweckbestimmung von Zimmervermietung mit Eingliederung in die Privatwohnung beim „Kronbichlhof“ in Greinwalden auf B.p. 10 K.G. Greinwalden auf B.p. 10 K.G. Greinwalden, Landwirtschaftsgebiet, Trinkwasserentnahmestelle mit Wasserschutzgebiet, Gebiet mit Denkmalschutz, Gebäude unter Denkmalschutz
12	Fraktion Pfalzen, Bachla 1: Überdachung der bestehenden Warteböden bei der Schlachthalle auf B.p. 375 K.G. Pfalzen, Gewerbegebiet
13	Gemeinde Pfalzen, Pfalzner Strasse : Anpassung der Gemeindestraße im Bereich des Gasthofs „Edy“ auf B.p. 133, G.p. 1212/2, 42/2, 47/2, 45/1, 46/2, 1261, 649/1, 657/1 K.G. Pfalzen, Landwirtschaftsgebiet, Private Grünzone, Landesstraße, Gemeindestraße
14	Hannes Volgger, Bachla 7: Errichtung von Nebenräumen für die Werkstatt auf B.p. 300 K.G. Pfalzen, Gewerbegebiet
15	Südtirol Gas AG, Josef-Ressel-Str. Nr. 2, Bozen : Erweiterung Erdgasverteilernetz Issing - Aussergasse auf B.p. 329, G.p. 1664/4, 1664/1, 1672, 225/1, 228, 224/1 K.G. Issing, Gemeindestraße

Gemeinsam für ein sauberes Dorf

Am Freitag, 12. April, und Samstag, 13. April, fand in Issing und Pfalzen die jährliche traditionelle Dorfsäuberung statt. Ca. 70 fleißige Helfer, groß und klein, beteiligten

sich an der Aktion, die mit einer Stärkung für alle Teilnehmer endete. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden.



Kurzinfo

„Sachwalterschaft: Information und Unterstützung bei der Antragstellung. Ein weiteres Jahr auch in Ihrer Nähe!“

Die Beratung und die Leistungen im Bereich Sachwalterschaft werden auch weiterhin dezentral in den verschiedenen Bezirken Südtirols angeboten. Im Zeitraum 01.04.2019 – 31.03.2020 wird dieser Dienst vom Verein für die Sachwalterschaft erbracht. Der zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und dem Verein für die Sachwalterschaft abgeschlossenen Jahresvertrag sieht für Bürger eine kostenfreie Erstberatung seitens des genannten Vereins an den Sprengelsitzen in Mals, Schlanders, Neumarkt, St. Ulrich, Brixen, Sterzing und Bruneck vor. Auf Wunsch (kostenpflichtige Leistung) unterstützt der Verein die interessierten Bürger außerdem im Zuge der

einzelnen Verfahrensschritte bis hin zur Ernennung des Sachwalters.

Die Beratungen in Bruneck finden im Sozialsprengel, Paternsteig 3 von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr an folgenden Tagen statt:

04.07.2019 - 01.08.2019 - 05.09.2019 -
03.10.2019 - 07.11.2019 - 12.12.2019 -
16.01.2020 - 06.02.2020 - 05.03.2020

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Verein für die Sachwalterschaft, Frontkämpferstraße 3, Bozen, Tel. 0471 1882232 - info@sostegno.bz.it.

Weitere Informationen zu den angebotenen Diensten können dem Informationsblatt entnommen werden, welches im Gemeindeamt bzw. im Sozialsprengel aufliegt.

Ein neuer Arzt in Pfalzen

Wer in den letzten Juliwochen des vergangenen Jahres in Pfalzen zum Arzt wollte, stand nicht nur vor einer verschlossenen Arztpraxis, sondern auch vor einer Mitteilung an der Tür, dass der Hausarzt Dr. Sebastian Gutwenger mit 01.08.2018 in den Ruhestand treten wird. Wenn er dies auch manchen seiner Patient*innen bereits im Frühjahr und im Sommer nach und nach mitgeteilt hatte, waren viele über diese Entscheidung traurig und verunsichert, zumal sie erst zu diesem Zeitpunkt davon erfahren haben. Man wusste, dass man einen kompetenten und erfahrenen Hausarzt verlieren würde und man wusste auch, dass es bei der angespannten Personalsituation in der medizinischen Grundversorgung viel Glück braucht, um möglichst schnell einen guten Ersatz zu finden. So suchten viele Patienten in dieser Zeit noch einmal das Gespräch mit ihrem Vertrauensarzt, sie ließen sich wichtige Medikamente und Untersuchungen verschreiben, wohl wissend, dass in Sachen Vertrauensarzt unsichere Zeiten auf sie zukommen könnten. In diesen Wochen war der Warteraum seines Ambulatoriums meist übertoll und seine letzten Arbeitstage erwiesen sich als besonders intensiv und anstrengend. Nach einer kurzen Urlaubsvertretung Ende Juli durch den Terner Gemeindefarzt Dr. Oswald Thalmann schloss Dr. Sebastian Gutwenger sein Ambulatorium, und seine Tätigkeit als Pfalzner Gemeindefarzt war am 1. August



2018 bereits Geschichte.

Am 1. Mai 1989 hatte Dr. Sebastian Gutwenger mit ca. 1.600 Patienten die Hausarztstelle in Pfalzen übernommen. Anfangs wohnte er mit seiner Familie im Haus der Olga Hainz unterhalb der Grundschule. Ende der 1990er Jahre konnte er einen Baugrund auf dem Gemeindegebiet erwerben und ein Eigenheim errichten. In den 29 Jahren seines Wirkens in Pfalzen hat unser Gemeindefarzt viele Patientengeschichten kennengelernt, vielen Patient*innen geduldig zugehört, vielen kranken Personen Heilung verschafft und in so mancher Situation ist er zu einem 14. Nothelfer geworden. In den Zeiten, als es noch keinen Notarztdienst, keinen Basiskinderarzt und kein Handy gab, war Dr. Gutwenger ständig in Bereitschaft, häufig auch am Wochenende. Die Arbeit bereitete ihm Freude und Genugtuung, sie wurde aber auch, trotz technischer Hilfen, zusehends komplexer und intensiver.



Handwerkerzone 38
I - 39030 KIENS / EHRENBURG

Tel. 0474 565049
Marc 335 8325299
Martin 335 8325300
Email: info@haustechnik.bz

MwSt.Nr. 02249470218



Meisterbetrieb



SOLARTEUR
uns schickt der Himmel



Energieeffizienz

BAUMGARTNER
haustechnik GmbH

**HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN · STAUBSAUGANLAGEN · SOLARANLAGEN
GASANLAGEN · WÄRMEPUMPEN · KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN**

**Hydraulikergeselle und Hydraulikerlehrling
zum sofortigen Eintritt dringend gesucht!!**



HOPFGARTNER JOHANN GmbH
www.hopfgartner.bz.it



VERPUTZ- & MALERARBEITEN

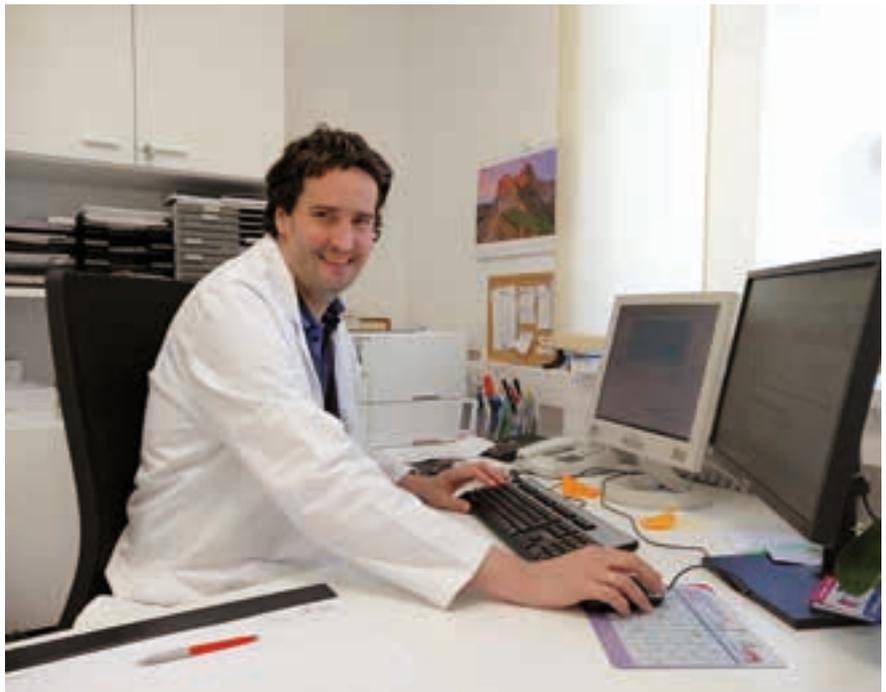
GIPS- & MALERARBEITEN

Die Patientenzahl stieg bis maximal 2.200 an, die Patient*innen wurden anspruchsvoller und legten mehr Wert auf Mitsprache. Auch das ständige Anwachsen der bürokratischen Aufgaben und die vielen Baustellen im Sanitätsbereich machten die ärztliche Tätigkeit nicht einfacher. Auf diesem Hintergrund entschied sich Dr. Gutwenger früher als ursprünglich geplant in den Ruhestand zu treten.

Wir wünschen unserem geschätzten Gemeindevater Dr. Sebastian Gutwenger, dass er die neu gewonnene Freiheit genießen und dass er die verfügbare Zeit für Dinge verwenden kann, welche ihm schon lange am Herzen liegen. Jedenfalls sei ihm von allen Patient*innen ein großes Dankeschön von ganzem Herzen ausgesprochen.

Wie es mit der Suche nach einem neuen Vertrauensarzt weiterging, davon könnte jeder seine eigene Geschichte erzählen. Einige wurden bald wieder fündig, entweder weil sie schnell genug oder einfach nur zur rechten Zeit am richtigen Ort waren. Sehr viele Pfälzner*innen stellten sich in die lange Warteschlange bei der großen Arztwahl in Bruneck am 10. September 2018. Andere hofften einfach, nicht krank zu werden.

In der Zwischenzeit setzte der Ortsausschuss der SVP, allen voran Alex Sparber, alle Hebel in Bewegung auf der Suche nach einem Arzt. Nachdem zahlreiche Vorsprachen in



der Sanitätseinheit und bei der zuständigen Landesrätin nicht fruchteten, wandte man sich an den Landeshauptmann persönlich. Dieser ermöglichte zumindest die vorübergehende Erhöhung des Patientenkontingentes der Ärzte in der näheren Umgebung, sodass vor allem ältere, gebrechliche und weniger mobile Menschen die Möglichkeit hatten, vor Ort ärztlich versorgt zu werden. Die Tatsache, dass ein großer Mangel an Hausarzt*innen herrscht und man in den letzten Jahren zu wenig getan hat, um diesen Beruf wieder attraktiver zu machen, ließ viele daran zweifeln, ob die Stelle vor Ort in Pfälzen überhaupt noch einmal nachbesetzt wird. Als dann bekannt wurde, dass Dr. Paul Gufler, seit dem Jahr 2008 Hausarzt im Gesundheitssprengel Klausen, in Erwägung zog, seinen Lebensmittelpunkt aus privaten



Holzladen
 Holzschnitzerei Bachmann
 Oberragen Nr. 6
 I-39031 Bruneck
 Tel. +39 0474 410 238
 info@holzladen.it
 www.holzschnitzerei-bachmann.com



Gründen ins Pustertal zu verlegen, wurde er schnellstens kontaktiert. Nach wiederholten Gesprächen, auch unter Einbindung unseres Dr. Gutwenger, und Zugeständnissen durch den Bürgermeister Josef Gatterer und der Gemeinde konnte der Allgemeinmediziner schließlich für Pfalzen gewonnen werden. Jedenfalls gab es in Pfalzen ein großes Aufatmen, als sich Dr. Paul Gufler im Februar 2019 entschloss, die Arztpraxis in Pfalzen zu übernehmen. Aber schon Monate zuvor wurde mit Umbauarbeiten im Arztambulatorium beim Bürgerheim begonnen: Man verlegte neue Stromleitungen und Glasfaserkabel, eine behindertengerechte Toilette wurde eingebaut, die Böden tauschte man aus und zuletzt richtete man die Arztpraxis mit weißen Möbeln neu ein.

Am 21. März 2019 war es dann soweit: Dr. Paul Gufler, 48 Jahre jung, wohnhaft in St. Johann/Ahrntal, Studium der Allgemeinmedizin mit Arbeitsaufenthalten in den Krankenhäusern Brixen, Bruneck und Innichen, trat seinen Dienst im Pfalzner Arztambulatorium an. Im Gespräch betonte Dr. Gufler, er sei froh, die Hausarztstelle in Pfalzen bekommen zu haben, und er sei der Gemeinde dankbar für das Entgegenkommen und ganz besonders für die ihm zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Im Gegenzug möchte er versuchen, ein würdiger Nachfolger von Dr. Gutwenger zu sein und er werde sich um das Wohl seiner Patient*innen sehr bemühen. In der kurzen Zeit, die er vor Ort in Pfalzen ist, habe er schon ein gutes Gefühl bekommen und könne sagen, dass er gerne hier in Pfalzen

sei. Der gute Ruf eilte Dr. Paul Gufler schon voraus und ließ ihm die Patient*innen zuströmen. Der täglich gefüllte Wartesaal und die hohe Zahl an Patienten beweisen die Vertrauensbereitschaft und Zufriedenheit der Bürger*innen. Deshalb heißen die Pfalzner Patient*innen Herrn Dr. Paul Gufler sehr herzlich willkommen, wünschen ihm Freude und Erfüllung bei der Arbeit, eine gute Hand bei umsichtigen Entscheidungen und keine ungeduldigen Patient*innen. Mit diesen Wünschen ist auch die Hoffnung verbunden, dass neben den vielen Pflichtprogrammen auch immer noch ein wenig Platz bleiben möge für die ganz persönlichen Wunschprogramme und Zeit für Erholung und kraftschöpfende Freiräume; ganz besonders aber, dass es dem neuen Gemeindegarzt bei uns auch weiterhin gefällt und er uns viele Jahre ärztlich versorgen kann.

Auf Wunsch unseres Hausarztes Dr. Paul Gufler die **neuen** Öffnungszeiten des Arztambulatoriums:

Wochentag	am Vormittag	am Nachmittag
Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag		16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

TRÄUMEN, PLANEN, BAUEN.

DURNWALDER BAU
0474/528 174 • www.durnwalder.com

Ihr Genuss-Bäcker.
Panettiere per amore

GATTERER

Kiens 0474 565 312
Pfalzen 0474 528 088
Bruneck 0474 370 120
St. Lorenzen 0474 476 144
info@baeckerei-gatterer.it

Bericht des Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates zur Kirchensanierung

Im vergangenen Sommer wurde das 1. Baujahr der Sanierung der Pfarrkirche zum heiligen Cyriak verwirklicht. Im Zuge der Innensanierung der Kirche wurden die Malereien gereinigt, ausgebessert und in den ursprünglichen Zustand der ersten Farbgebung von 1854 versetzt. Außerdem wurden die Seitenaltäre und die Kanzel in die Originalfassung gebracht. Auf dem linken Seitenaltar entfernte man das Bildnis zur schmerzhaften Muttergottes und gab das ursprüngliche Altarblatt an dieselbe Stelle. Außerdem mussten der Volksaltar und der Ambo dem Hauptaltar farblich angepasst werden. Weitere Maßnahmen wie das Versetzen des Taufsteines, die Entfernung einiger Kirchenbänke und zweier Beichtstühle aus den Sechzigerjahren, aber vor allem die Installierung einer neuen Beleuchtung mussten ebenso durchgeführt werden. Am Kirchweihsonntag im Oktober vergangenen Jahres konnte die Kirche wieder feierlich eröffnet werden. In einer eigenen Fotoausstellung wurde die erfolgte Renovierung dokumentiert.

Wie aus dem Protokoll der Sitzung des



**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing-Pfalzen
Tel. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15

werner.o@cheapnet.it

PGR vom 30.03.2019 hervorgeht, konnten die Arbeiten bereits vollständig finanziert werden:

Protokollauszug:

Geplante Ausgaben für Innensanierung: 211.000 €

Effektive Ausgaben: 238.000 € (einige unvorhergesehene Arbeiten wie Handlauf Empore, Sanierung der Sakristei, Restaurierung zusätzlicher Bilder, die geschnitzten Stirnbretter der Kirchenstühle wurden geölt, ...)

Einnahmen Bausteinaktion:

Jahr 2017:	7.750 €
Jahr 2018:	75.500 €
Jahr 2019:	2.650 €

Spenden der Bevölkerung

bis Jänner 2019: 85.900 €

Die angeführten Kosten wurden folgendermaßen gedeckt:

Gemeinde:	125.000 €
Raiffeisenkasse:	25.000 €
(Beitrag anlässlich ihres Jubiläums für die Seitenaltäre)	
Denkmalamt:	35.000 €
Spenden:	53.000 €
Tot.:	238.000 €

Von den gesamten Spenden verbleiben also für das Baulos 2: 32.900 €

Die Außensanierung unserer Pfarrkirche wird im Frühjahr 2020 in Angriff genommen werden können. Einerseits ist die Finanzierung noch nicht ganz abgesichert, da wir auf positive Zusagen verschiedener Stellen warten, andererseits war es für den heurigen Herbst den beauftragten Firmen nicht möglich, die Arbeiten in ihr Programm aufzunehmen. Die Preise im Angebot allerdings konnten für das Frühjahr 2020 bestätigt werden. Bei der Außensanierung handelt es sich um Arbeiten am Turm, am Turmdach und am Dach der Pfarrkirche.

Veranschlagte Gesamtkosten

des 2. Bauloses: 250.000 €

Geplante Deckung der Sanierungsspesen:

erwarteter Beitrag CEI (Bischöfiskonferenz ROM (0,8‰))	70.000 €
idem Gemeinde Pfalzen	
Haushalt 2019:	40.000 €
idem Gemeinde Nachtragshaushalt:	40.000 €
bereits vorhandene Spenden:	32.900 €

Momentaner Fehlbetrag: 67.100 €

Für diesen Fehlbetrag haben wir noch verschiedene Ansuchen an Denkmalamt, Fraktion, Stiftung Sparkasse und Raiffeisenkasse in Ausarbeitung. Um das völlig morsche Dach der Kirche in Haselried zu sanieren, sind zusätzliche 70.000 € notwendig.

Dieses Jahrhundertprojekt: die Sanierung der Filialkirche zum hl. Nikolaus in Issing vor zwei Jahren, die Innen- und Außensanierung der Pfarrkirche und die dringend erforderliche Dachsanierung der Filialkirche zum Hl. Johannes in Haselried erfordert neben den Beiträgen der öffentlichen Hand unbedingt auch die finanzielle Unterstützung der Dorfbevölkerung.

Bereits jetzt sind wir über die äußerst großzügige Beteiligung und Anerkennung der Bevölkerung überrascht und dankbar. Diese Anteilnahme ermutigt uns die Bausteinaktion auch in diesem und im nächsten Jahr weiterzuführen, um dieses Projekt auch finanziell gut abschließen zu können. Wir erlauben uns deshalb, im Herbst die Broschüre neu aufzulegen und ersuchen die Bevölkerung noch einmal um großzügige Unterstützung. Ich bin überzeugt, dass wir alle gemeinsam dieses Jahrhundertvorhaben gut abschließen und uns daran erfreuen können, dass die Pfarrkirche zum hl. Cyriak, die Filialkirche in Issing zum hl. Nikolaus und die Filialkirche in Haselried zum hl. Johannes für die nächsten Jahrzehnte in neuem Glanz erstrahlen.

Allen ein herzliches Dankeschön für die wohlwollende Unterstützung.

Martin Seeber

„Fest(e)Zeiten sind wie ein Schatz“

39 Erstkommunionkinder wurden am 26. Mai 2019 unter diesem Motto zum Tisch des Herrn geladen



Im Laufe der schönen Feier, in der immer wieder betont wurde, wie wichtig „feste“ Zeiten zum Zusammenkommen und Zusammensein gerade für Kinder sind, sangen die Erstkommunikanten die Lieder des gesamten Gottesdienstes, begleitet von der Keyboardspielerin Lisa und Lehrerin Brigitte Leitner mit Gitarre. Lehrerin Karin Mair hatte die gesamte musikalische

Die Erstkommunionkinder haben sich in kleinen Gruppen zehnmals im Laufe des Schuljahres getroffen, um sich mit ihren Tischmamis intensiv auf diesen großen Tag vorzubereiten. Es wurde gebastelt, gelesen, gesungen, gespielt und Brot gebacken. Der Spaßfaktor kam dabei nicht zu kurz! Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Hostienbacken mit Frau Angelika Kammerer. Die Kinder durften einen Teil der selbst gebackenen Hostien sogar verkosten. Auch ihr Religionslehrer Martin Seeber bereitete die Kinder schon während des Unterrichtes auf den Tag der Ersten Heiligen Kommunion vor und übte mit ihnen Texte ein.

Als der große Tag gekommen war, waren den Erstkommunionkindern die Aufregung und die Freude anzusehen! Begleitet von der Musikkapelle zogen sie vom Schulhaus aus mit ihren Lehrpersonen und dem Pfarrer Michael Bachmann, den Ministranten, ihren Eltern, Geschwistern, Paten, Verwandten und Freunden in die Kirche zum Tisch des Herrn.

Gleich zu Beginn des Gottesdienstes meinte ein Kind: „Einander begegnen und miteinander feiern, tut gut und ist uns wertvoll wie ein Schatz.“

Leitung des Gottesdienstes inne und bereitete die Kinder über mehrere Monate auf diesen besonderen Tag vor. So sangen alle eifrig mit und trugen Fürbitten, Dankgebete und Texte passend zum Thema vor. Die Kinder erneuerten das Taufversprechen und empfingen freudig ihre Erste Heilige Kommunion. Zum Abschluss wurde noch ein schöner Blumentanz von den Erstkommunionmädchen aufgeführt.

Als kleine Anerkennung für die vielen Mühen, die zur Vorbereitung eines solch schönen Festes notwendig sind, dankten zu guter Letzt einige Erstkommunikanten und eine Mutter im Namen aller Eltern den Mithelfer*innen.

Nach dem feierlichen, erfreulichen und auch nachdenklich stimmenden Gottesdienst zogen die Erstkommunionkinder hinaus auf den Kirchplatz, wo sie unter den Klängen der Musikkapelle bis zum Musikpavillon begleitet wurden und sich bei Speis und Trank stärken durften.

Noch einmal allen, die bei der Vorbereitung dieser gelungenen Erstkommunion mitgewirkt und zum guten Gelingen beigetragen haben, ein großes Vergelt's Gott von Seiten der Eltern und Kinder.

Gemeinschaft (er)leben Erlebnistage mit 21 Firmlingen aus Pfalzen am Ritten



erlebnis.firmung 2019 Haus der Familie © Jugenddienst Bruneck

Die Firmung ermutigt, Gemeinschaft zu leben und die eigene Persönlichkeit zu stärken. Das Zusammensein in der Gemeinschaft ist von Werten geprägt, soziale Fähigkeiten, Rücksicht sowie der Einsatz für Andere werden erfahrbar. Als besonderen Moment nach der Firmung verbrachten Anfang Mai 130 Firmlinge, Begleitpersonen und Referent*innen zwei Tage am Ritten. Dazu luden der Jugenddienst Dekanat Bruneck in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Haus der Familie unter dem Titel „erlebnis.firmung“ ein.

Die Jugendlichen konnten sich ihr eigenes

Wohlfühlprogramm aus spannenden und abwechslungsreichen Workshops zusammenstellen. Erlebnisse in Wald, Wiese und Natur warteten, angefangen bei Sport, Spiel, Kreatives, Musik, Theater, Natur bis hin zu Engagement und Entspannung. Umrahmt wurden die Tage auch von Einheiten, welche die Firmlinge als große Gemeinschaft erlebten wie etwa die Laternenwanderung unter dem Sternenhimmel. Das Wochenende am Ritten war für alle Firmlinge ein schönes Erlebnis, wo Freundschaften geknüpft und Werte gelebt wurden - als Impuls für den Lebensweg eines jeden Einzelnen.

Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Evaluationstreffen der Ministranten- und SKJ-Gruppe, der Jugendvolkstanzengruppe, der Pfarrei, der Gemeinde und des Jugenddienstes

Kinder und Jugendliche sind ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft, der für die Zukunft derselben von großer Bedeutung ist. Umso wichtiger ist es, die Kindheit und Jugendzeit so zu gestalten, dass die jungen



Menschen der Gemeinde wertvolle Erfahrungen machen können, die ihren weiteren Lebensweg sowie ihre Persönlichkeit prägen. Neben der Familie und der Schule leistet die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit vor Ort einen wichtigen Beitrag, indem sie die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung unterstützt und begleitet sowie ihre Kompetenzen fördert und Fähigkeiten stärkt.

Die Ministranten- und SKJ-Gruppe, die Pfarrei, die Jugendvolkstanzgruppe und der Jugenddienst Dekanat Bruneck ermöglichen in der Gemeinde Pfalzen einen wertvollen Lebensraum für Kinder und Jugendliche. Hinter diesen Organisationen stehen zahlreiche Ehrenamtliche, die sich in ihrer Freizeit Tag für Tag engagieren, um vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche zu

schaffen und zu verwirklichen.

Mitte März trafen sich die Vertreter der Pfarrei, der SKJ, der Ministranten und der Jugendvolkstanzgruppe zusammen mit der Gemeindegemeinschaft und dem Jugenddienst im Jugendraum zu einem gemeinsamen Austausch. Der Abend begann mit einigen Einblicken in das vergangene Jahr und Ausblicken für das laufende Jahr. Durch die Motivation und Leidenschaft aller Beteiligten konnten tolle Angebote realisiert sowie Ideen und Anstöße für künftige Tätigkeiten vor Ort gesammelt werden.

Jugendreferentin Claudia Bodner bedankte sich bei allen Kinder- und Jugendvereinen, bei der Pfarrei sowie beim Jugenddienst für den Schwung, die geleistete Arbeit und die großartige Zusammenarbeit.



Faschingsumzug in Pfalzen

Am Unsinnigen Donnerstag organisierte der Katholische Familienverband Pfalzen einen Faschingsumzug für Klein und Groß. Gemeinsam mit der Juka Pfalzen/Stegen und der Kindervolkstanzgruppe zog man bei strahlendem Sonnenschein vom Schulhausplatz zum Pavillon. Die großen und kleinen

Narren unterhielten sich bei Musik, Spiel und Tanz. Die Juka spielte aus ihrem Repertoire und die Kindervolkstanzgruppe lud zum Tanz ein. Natürlich durften auch Speis und Trank nicht fehlen.

Danke an alle, die dazu beigetragen haben, diese tolle Faschingsfeier zu organisieren.





Basteln zum Vatertag

Am 16. März 2019 fand unser jährliches Basteln zum Vatertag im KFS- Raum statt. Unter der Leitung von Gerlinde wurde fleißig geschnitten, geklebt und bemalt. Die Kreativität der anwesenden Kinder kannte keine Grenzen und so entstanden Traktoren, Feuerwehrautos und sportliche Flitzer. ALLES, was der „beste Papi“ der Welt so braucht!



Osterbastelei

Am Vormittag des 13. April 2019 trafen sich viele begeisterte Kinder im KFS-Raum zum Basteln, um den Osterhasen gebührend empfangen zu können. Es entstanden viele lustige Häschen und bunte Ostereier, alles aus Recycling und nicht mehr gebrauchten Haushaltsartikel gefertigt. Dem Osterhasen und der Umwelt zuliebe!
Wir danken auf diesem Wege Gerlinde für ihren Einsatz und ihre guten Ideen.



Wir backen eine Muttertagstorte

Zum wiederholten Mal hat der KFS Pfalzen Kinder und Jugendliche zum Backen einer Muttertagstorte eingeladen und 18 Kinder und Jugendliche sind dieser Einladung gefolgt. In zwei Gruppen eingeteilt, haben wir am Samstag, den 11. Mai 2019 am Vormittag und am Nachmittag einen Kurs abgehalten. Mit großer Begeisterung ging es ans Werk, jeder wollte eine besonders schöne Torte für seine Mama zaubern.

Somit entstanden einzigartige und liebevoll verzierte Kunstwerke, über die sich sicher jede Mama gefreut hat.

Auf diesem Wege bedanken wir uns recht herzlich bei der Gemeindeverwaltung, die uns jedes Jahr die Schulmensa zur Verfügung stellt. Danken möchten wir auch Johanna und Renate, die die fleißigen „Konditor*innen“ tatkräftig unterstützt haben.




PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decor design - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poembacher.net info@poembacher.net

**tischlerei
nöckler** Bewußt
leben mit
HOLZ!

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 - I-39030 Pfalzen - Falzes
Tel. 0474 528210 - Mobil 3485660108
Fax 0474529277
noeckler-tischlerei@rolmail.net
MWSL.Nr.-Part.NVA-00721730216-ID BZ008-15639

Gitarrenkurse - Blockflötenkurs



Von Oktober 2018 bis Ende Mai 2019 fanden wieder die beliebten Gitarrenkurse mit den zwei Lehrerinnen Theresia Rienzner und Renate Hell statt. Einmal wöchentlich übten 23 Schüler*innen das Gitarrenspiel und Ende Mai gab es dann für Eltern, Verwandte und Freunde ein schönes Abschlusskonzert.

Renate und ihre Gruppe erfreuten die Zuhörer mit bekannten Filmmelodien von „Love Me Tender“ über „Tears in Heaven“ bis zu „Pippi Langstrumpf“ und „Wickie und die starken Männer“. Auch die Schüler*innen von Theresia zeigten bei ihrem „Kleinen Konzert“, was im Laufe des Jahres alles erlernt worden war.

Der Applaus des Publikums für die Musiker*innen war groß und bei Renate und Theresia bedankten wir uns mit einem kleinen Blumengruß.

An dieser Stelle muss auch die Blockflötengruppe noch erwähnt werden: Wir konnten heuer wieder Frau Beatrix Gietl dafür gewinnen und zehn fleißige Schü-

ler*innen besuchten wöchentlich ihren Unterricht und erlernten das Spiel mit der Blockflöte. Auch ihr sei für ihren Einsatz gedankt.



Spielgruppe für Kleinkinder

Auch heuer wurde vom KFS Pfalzen wieder die Spielgruppe für Kleinkinder angeboten. Ab Oktober 2018 trafen sich wöchentlich neun Kinder in Alter von 2 bis 3 Jahren für 1,5 Stunden mit ihren Betreuerinnen Renate und Gerlinde. Mit großem Einsatz und viel Begeisterung wurde mit den Kleinen gespielt, gezeichnet, es wurde vorgelesen und Musik gehört. Nach so viel Aktivität war dann



der Hunger immer riesengroß und deshalb wurde am Ende jeder Stunde die gemeinsame Jause mit einem „Laugenstangele“ mit Marmelade oder einem Apfel genossen.

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr die Spielgruppe sowohl von den Kindern als auch von den Mamis gut angenommen worden ist und danken Renate und Gerlinde für ihren Einsatz.



Gruppenfitness mit Aktivität und Dance by Katy K.

Pfalzen ist eine sehr aktive und sportliche Gemeinde, ... das ist bekannt. Der KFS Pfalzen organisiert seit mittlerweile einem Jahr Gruppenfitnesskurse in Zusammenarbeit mit der Fitnessgemeinschaft Aktivität. Im Herbst und Winter fanden die Kurse in der Turnhalle von Pfalzen statt, im Frühjahr und Sommer ging und geht es ab nach draußen. Das so genannte Outdoor-Training an der frischen Luft kommt bei den Sportfreunden sehr gut an. Das Training, welches für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet ist, wird von den ausgebildeten Trainerinnen Katja und Tanja geleitet. Und auch für die Kinder wurde etwas Tolles angeboten: Unter der Leitung von Kathrin Seeber fanden im April „Tanzstunden“ statt. Mit kinderfreundlichen Choreographien zu altersgerechter Musik wurden die Kinder an Bewegung, Sport und Musik herangeführt. Und die Begeisterung der kleinen und



größeren Teilnehmer*innen war riesengroß. Kathrin verstand es, mit ihrer tollen Art alle mitzureißen. Am Ende des Kurses gab es eine kleine mitreißende Vorführung für Eltern und Freunde.

„Glaube an dich!“ – Vortrag von Susanne Steidl

„Glaube an Dich!“ – das war das Thema eines Impulsvortrages, welcher am Samstag, 2. März 2019, im KFS-Raum stattgefunden hat. Frau Susanne Steidl gab uns wertvolle

Anregungen, wie wir unser Leben selbstbewusst und selbstwirksam gestalten können. Wir danke, ihr für ihre tollen Ausführungen und wertvollen Tipps.



Kochkurs “Kochen mit Gemüse”

An zwei Abenden im Februar 2019 wurde unter der Leitung von Frau Annelies Graf ein Kochkurs für Interessierte abgehalten. Es wurden verschiedene Gerichte mit Gemüse für köstliche Vor- und Haupt-

speisen zubereitet. Die Teilnehmer*innen konnten Fragen stellen und erhielten für das Nachkochen zu Hause Rezepte und hilfreiche Tipps.



Frühlingsfahrt der KVV-Ortsgruppe Pfalzen nach Friaul-Julisch Venetien



Am Freitag, den 05.04.2019, starteten 38 Reiselustige nach Triest. Unterwegs wurde die Festungsstadt Palmanova besichtigt. Ihr typischer sternenförmiger Grundriss ist bis heute erhalten. Seit 2017 gehört sie dem UNESCO-Weltkulturerbe an. Weiter ging es nach Triest, der Hauptstadt der Region Friaul-Julisch Venetien. Die Hafenstadt liegt im schmalen Landstrich zwischen der Adriaküste und dem Karst an der Grenze zu Slowenien. Während der Stadtführung konnten die Teilnehmer*innen die Prachtbauten bestaunen und erfuhren viel von der Geschichte Triests. Am Nachmittag wanderte die Gruppe über den bekannten Rilke-Weg. Der Panoramasteig bot Aussicht auf die Bucht von Sistiana und führte die Wanderer bis zum Schloss Duino, das sich bis heute im Besitz der Familie Thurn und Taxis befindet.

Am letzten Tag ging es in die Stadt Görz/Gorizia. Die Stadtrundfahrt bot Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten zu bestaunen. Noch heute verläuft die Staatsgrenze zu Slowenien durch die Stadt. Am späten Nachmittag spazierten die Pfälzner*innen durch die beeindruckende Altstadt von Cividale del Friuli, die am Fluss Natisone liegt. Über den Fluss führt die Teufelsbrücke, das Wahrzeichen der Stadt. Müde, aber reich an Eindrücken und gemeinsamen Erlebnissen, kehrte die Gruppe ins Heimatdorf Pfalzen zurück.

Für das gute Gelingen der Fahrt und den reibungslosen Ablauf bedanken wir uns herzlich bei unserem KVV-Obmann Franz und bei Kathia vom Reisebüro Gatterer.

Edith Lerchner (Teilnehmerin)

Aktion „zwischenMENSCHlichkeit“

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst!“

Mit diesem Leitsatz startete der KVW-Bereich Pustertal im Frühjahr 2019 die Aktion „zwischenMENSCHlichkeit“. Die Idee entstand bei einer Klausurtagung des Bezirksausschusses, bei der sich eine Arbeitsgruppe mit diesem Thema auseinandersetzte. Die Welt wächst durch die Globalisierung zwar immer mehr zusammen, das bedeutet aber noch lange nicht, dass das Zusammenwachsen auch für das menschliche Miteinander in unserer Gesellschaft gilt. In einer hektischen und profitorientierten Zeit tut es daher besonders gut, sich gegenseitig einmal etwas Nettes zu sagen und sich zu ermutigen. Während Anerkennung und Wertschätzung fast nur noch über Erfolg und Leistung erfahrbar sind, werden innere Werte meist erst am Ende eines Lebens gewürdigt. Daher gilt es, die Menschen darauf hinzuweisen, wie wohltuend ihre ermutigenden Worte im Ohr eines anderen klingen und wie tröstend ihr nettes Lächeln wirken kann. Durch solche einfache Zeichen kann jeder einzelne für die Gesellschaft zu einem großen Geschenk werden.

Aus diesem Grund hat der Bezirksaus-



schuss beschlossen, mit sechs unterschiedlichen Plakaten zu den Themen „Wertschätzung, Entschleunigung, Mut, Achtsamkeit, Respekt, und Dankbarkeit“ ein Jahr lang auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen. Mit der Vorstellung in den verschiedenen Medien startete die Aktion in der ersten Aprilwoche, in der auch die Sendereihe „Auf ein Wort“ im Frühstücksradio des RAI-Sender Bozen gestaltet wurde. Die Botschaften sollen dazu anregen, das Miteinander zu stärken und die Welt durch kleine Zeichen gegenseitiger Achtung und Wertschätzung menschlicher und wärmer zu machen.



Preiswatten Senioren Pfalzen und Terenten

Im Februar 2019 organisierte der KVV-Seniorenclub Pfalzen gemeinsam mit den Terna Senioren im Haus der Vereine in Pfalzen ein Preiswatten für Senioren.

Alle 72 Teilnehmer*innen erhielten nach der Zahlung des Nenngeldes ein Los. Damit wurde die Zusammensetzung der Paare ausgelost – es spielten jeweils ein*e Pfälzner und Terner Senior*in zusammen. Edith Rainer und Willi Oberparleiter fungierten wieder als Schiedsrichter*in bzw. als Spiel-leiter.

Nach dem Spiel und während des Erstel-lens der Rangliste erhielten die Teilneh-mer*innen eine Marende aus verschiedenen Kuchen, Polsterzipfl, Pizza und Brötchen.

Gewonnen haben Peter Knapp und Rein-hilde Peskoller, welche punktgleich mit Pitzinger Anna und Althuber Josef waren, das Endspiel aber für sich entschieden. Jede*r Teilnehmer*in erhielt einen Preis. Der Seniorenclub Pfalzen bedankt sich an dieser Stelle bei den großzügigen Spendern der Sachpreise: Ahrntaler Schlutzkrapfen

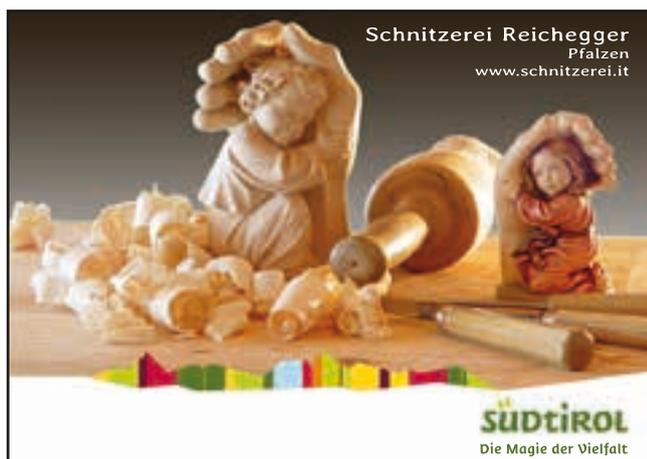
Pfalzen, Bergila Issing, Bäckerei Gatterer, Busunternehmen Gatterer, Gasthof Issinger Weiher, Gasthof am Kofl, Pizzeria Winkler, Sportbar Pfalzen, Kaufhaus Hitthaler, Korb-flechter Johann Passler, Obst und Gemüse Moser Paul und Raika Pfalzen und Terenten. Auch an die Sponsoren von Terenten geht ein großer Dank.



Seniorengymnastik

Im Jänner begann die Seniorengymnastik mit Frau Petra Gasser. Insgesamt 10 Mal trafen sich die Teilnehmerinnen. Beson-deres Augenmerk wurde auf die Kräftigung der Muskeln, Beweglichkeit und Koordi-nation gelegt. Am Ende des Kurses waren

die Teilnehmerinnen selbst überrascht, über die Fortschritte, die sie erreicht haben. Mit einem Dankeschön an die Kursleiterin und der Bitte auf die Weiterführung des Kurses im Herbst ging es in die Sommerpause.



Vortrag “Biologische Schädlinge und Nützlinge im Garten”

Im März 2019 hielt Frau Sabine Schrott vom Felderhof in Uttenheim einen Vortrag zum Thema “Biologische Schädlinge und Nützlinge im Garten”. Mit Begeisterung erklärte sie die verschiedenen Anbautechniken, die Wichtigkeit der Düngung mit natürlichen Mitteln und der Pflanzenfolge, die Bedeutung der Sorten- und Samenwahl. Sie gab auch viele nützliche Tipps, wie der Gemüseanbau trotz Tücken gelingen kann. Die Teilnehmer*innen stellten interessante Fragen und gingen mit vielen hilfreichen Informationen nach Hause.



Wanderungen 2019

Die KVV-Ortsgruppe Pfalzen organisiert jeden zweiten Mittwoch eine Wanderung für Interessierte (Mit- und Nichtmitglieder). Unter der Leitung des Wanderführers Heini Prenner geht es mit dem Bus zu den verschiedenen Wanderzielen in Süd-, Nord-, Osttirol

und ins Trentino.

Nähere Informationen zu den Wanderungen wie Gehzeit, Höhenmeter und Unkostenbeitrag werden im Schaukasten (Kirchplatz) ausgehängt.



Caritas-Sonntag

Am Sonntag, den 24. März 2019, dem Caritas-Sonntag, fand in Pfalzen wieder der traditionelle Suppen Sonntag statt.

Schon am Samstag waren viele fleißige Hände zum Vorbereiten im Haus der Vereine. Am Sonntag nach dem Gottesdienst, den unser Herr Pfarrer Michael Bachmann feierte, war der Saal vom Vereinshaus schnell voll besetzt. Die freiwilligen Helfer der Caritasgruppe konnten mit vielen verschiedenen Suppen aufwarten: Kartoffelcremesuppe, Gemüsesuppe, Fleischsuppe mit Nudeln und Würstel oder mit Speckknödel und Leberknödel, Gerstesuppe, Gulaschsuppe und saure Suppe.

Die Caritasgruppe dankt allen freiwilligen



Helfern, die zu diesem reibungslosen Ablauf beigetragen haben sowie den Sponsoren, welche die Suppen kostenlos zur Verfügung gestellt haben und den vielen Besuchern für ihre Spenden.



Pfolzna Wiesn Metal

Lust auf Musik, Headbängen und Pogen?

Am 6. Juli 2019 veranstaltet die SKJ Pfalzen das erste Pfolzna Wiesn Metal auf der Hilber Wiese in Pfalzen. Eine Veranstaltung, die sich kein Musikbegeisterter, aber besonders kein Rock-, Punk- und Metalfan entgehen lassen sollte.

Was ist das Pfolzna Wiesn Metal? Diese Veranstaltung ist eine jener Veranstaltungen, die in Südtirol nicht allzu häufig stattfinden. Der Event spricht vor allem die immer verbreitetere Rock-, Punk- und Metalszene an. Wer also die alltägliche und monotone Radiomusik satt hat, ist beim Pfolzna Wiesn Metal genau richtig. Der Beginn ist um 14.00 Uhr, Eintritt ist frei!

Wie sieht das Programm aus? Die sieben Bands setzen sich aus Newcomern und etablierten Musikgruppen zusammen, die aus nah und fern nach Pfalzen kommen, um dort ihr Können unter Beweis zu stellen. Den Beginn macht die Gruppe „Saxesful“, gefolgt von „Three Roses“ und den Newcomern „Blackout“. Die Bands „Sagorah“ und „Two Sons“ heizen dann nochmal so richtig ein, um alle Besucher auf die heurige Hauptband „Dead Like Juliet“ vorzubereiten. Den Abend beendet dann einer der besten Newcomer von



2018/19, und zwar die Band „Organic“.

In der Chill-out Lounge können alle, die sich beim „Headbängen“ ausgepowert haben, neue Energie tanken. Um allen Altersklassen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten, gibt es auch ein Rahmenprogramm für Kinder.

Parallel zu dem Pfolzna Wiesn Metal findet auch das Event BubbleSoccer Pfalzen statt. Für das Turnier können sich Einzelspieler oder gesamte Teams anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Weitere Infos zu beiden Veranstaltungen können auf den Social Media Plattformen (Facebook & Instagram) sowie auf der Webseite abgerufen werden.

Anmeldung & Infos:

info@bubblesoccer-pfalzen.com

www.bubblesoccer-pfalzen.com



Firefighter Challenge in Pfälzen

Am Samstag, den 18. Mai 2019, richtete die Feuerwehr Pfälzen zum ersten Mal in Südtirol die Firefighter Challenge aus. Für all jene, die uns an diesem Tag nicht besucht haben, erklären wir im Nachfolgenden, worum es bei der sogenannten Firefighter Challenge geht. Die Firefighter Challenge wurde in den Siebzigerjahren in den USA als Leistungstest für Feuerwehrmänner ins Leben gerufen. Hierbei sollte festgestellt werden, ob die amerikanischen Firefighter den schwierigen Anforderungen standhalten können. Dieser Leistungstest bestand aus den fünf häufigsten Aufgaben, denen Feuerwehrmänner im Brandeinsatz gegenüberstehen:

- einen 12 m hohen Turm erklimmen
- einen Schlauch nach oben ziehen
- Simulation eines Türeinschlages mittels des Hammerschlagsimulators
- Ziehen eines mit Wasser gefüllten Schlauches
- Treffen eines Zieles
- das Retten eines Dummys.

Alle diese fünf Aufgaben werden aneinandergereiht mit kompletter Schutzausrüstung absolviert. Schlussendlich wurden die



(Referees) Schiedsrichtergespann mit der für den Parcours verantwortlichen Jugendfeuerwehr

Zeiten ermittelt und aus diesen wurde festgestellt, ob der Teilnehmer den Leistungstest bestanden hat oder nicht.

Kurze Zeit später wurde, angelehnt an diesen Leistungstest, die erste Firefighter Challenge in Form eines Wettbewerbes ins Leben gerufen. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich diese neue „Sportart“ in ganz Amerika. Wie man vermuten kann, dauerte es nicht lange, bis dieser Trend nach Europa überschwappte. Als erste Nationen richteten Frankreich und Deutschland Firefighter Challenges in Europa aus. Mittlerweile gibt



Hauptschiedsrichter Hermann Althuber



Die vorletzte Station: „Der Löscheinsatz“

es unzählige Wettbewerbe in ganz Europa. Die Feuerwehr Pfalzen griff diesen Trend auf und begab sich unverzüglich an die Organisation eines solchen Wettbewerbs. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus fünf Mitgliedern arbeitete unter der Leitung von Mair Florian und Hinteregger Florian über ein Jahr an der Umsetzung. Die größte Herausforderung war die Beschaffung der Geräte und Utensilien für den Parcours. Da wir in diesem Themengebiet noch keine Erfahrung hatten, wurde beschlossen, die erste Auflage in einem kleineren Rahmen zu belassen. Die Teilnehmerzahl wurde auf 50 Athleten beschränkt, wodurch der Wettkampf somit problemlos an einem Tag machbar erschien. Damit nicht nur Feuerwehrraffine auf ihre Kosten kommen, wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm organisiert, um ein Erlebnis für die ganze Familie zu schaffen. Darunter waren zwei Schauübungen, Pulverlöscher-Überprüfungen, Hubschrauberrundflüge sowie ein eigenes Kinderprogramm.

An der Challenge in Pfalzen nahmen, wie erwähnt, 50 Feuerwehrmänner aus dem gesamten Land teil und kämpften im Duell – eins gegen eins – um die begehrte Trophäe. Dabei entwickelten sich hochklassige und spannende Duelle um jede Sekunde, obwohl

es nicht nur um die Zeit ging, sondern auch darum, keine Strafsekunden zu kassieren. Hierbei verfolgten unsere Schiedsrichter die Athleten auf Schritt und Tritt. Schlussendlich musste niemand disqualifiziert werden, was auf die saubere Arbeitsweise aller Teilnehmer zurückzuführen ist. Jeder Fight wurde durch Leitgeb Günther kommentiert. Dabei wurde auf jedes noch so kleine Detail geachtet. Viele kennen ihn aus der Biathlonarena in Antholz, wo er schon etliche Jahre die Biathlonfans erfolgreich unterhält.

Ein weiteres Highlight lieferten unsere Gäste aus Frankreich. Vier Berufsfeuerwehrmänner des Firefighter Team 59 zeigten uns ein Showduell unter Profis. Sie bestritten schon seit sechs Jahren durchschnittlich zehn Wettkämpfe pro Jahr und konnten somit auf viel Erfahrung zurückgreifen. Wir nutzten natürlich die Gelegenheit und holten uns wichtige Tipps für die nächsten Jahre.

Auch ein heimischer Feuerwehrmann versuchte sich an der Challenge. Florian Hitthaler musste bereits in der ersten Runde die Segel streichen und beendete den Wettkampf an 45. Stelle. Wie schwer die Firefighter Challenge wirklich ist, war an den schmerzverzerrten Gesichtern der Athleten

zu erkennen. Schlussendlich entschied der Kamerad Patrick Reiterer von der FF Hafling alle Duelle für sich und holte sich den Gesamtsieg. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Brüder Simon und Armin Kiebacher von der FF Wahlen. Mit Daniel Kiebacher schaffte es sogar noch der dritte Bruder in die Top10. Auch die Trophäe für die Tagesbestzeit steht im Regal von Patrick Reiterer. Somit sicherte er sich zurecht und völlig verdient den Titel „Stärkster Feuerwehrmann Südtirols“. Wie immer konnte man sich bei allen Feuerwehrkameraden auf den Sportsgeist und den fairen Umgang miteinander verlassen.



Viele Zuschauer verfolgten die 1. Firefighter Challenge hautnah mit



Der Turm. Eine der fünf Aufgaben für die Athleten

Nach der Siegerehrung und den Dankesworten unseres Kommandanten Benjamin versuchte die Partyband CHAOS die sonst niedrigen Temperaturen zu erhöhen.

Abschließend möchte sich die Feuerwehr bei allen Sponsoren, Helfern und bei allen, die in irgendeiner Form am guten Gelingen beteiligt waren, bedanken. Ohne die vielen Unterstützer wären solche Veranstaltungen nicht realisierbar.

Einen besonderen Dank richtete Kommandant Benjamin an die Arbeitsgruppe, die aus

Mair Florian, Hintergger Florian, Außerhofer Kurt, Dorigo Peter und Rabanser Thomas bestand, welche den Großteil der organisatorischen Aufgaben erledigt hat.

Wir erhielten bereits von vielen Seiten positive Rückmeldungen und sind überzeugt davon, dieses Event in unserem Land etablieren zu können. Die Verantwortlichen der Feuerwehr Pfalzen zeigten sich mit dem Ausgang der 1. Firefighter Challenge sehr zufrieden und hoffen, alle im nächsten Jahr wiederzusehen.

64. Landesfeuerwehrtag in Vilpian

Am 10. Mai 2019 fand an der Landesfeuerweherschule in Vilpian der 64. Landesfeuerwehrtag statt. Unter den interessierten Zuhörern befanden sich auch unser Kommandant Benjamin Mairvongrasspeinten, Vizebürgermeister Siegfried Gatterer und ProLIGHT Chef Markus Bergmeister. Letzterer folgte einer speziellen Einladung des Landesverbandes. Ein Höhepunkt des Feuerwehrtages bildete die Ehrung zum „Feuerwehreffreundlichen Arbeitgeber“.

Die Freistellung von ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleuten durch Arbeitgeber ist eine enorm wichtige Komponente für die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren.

Der Landesfeuerwehrverband Südtirol zeichnet alle drei Jahre Unternehmen für ihr beispielhaftes Verhalten gegenüber ihren Mitarbeiter*innen, die ehrenamtlich bei der Feuerwehr tätig sind, als „Feuerwehreffreund-



(v.l.n.r.) Bezirksfeuerwehrpräsident Reinhard Kammerer, Vizebürgermeister Siegfried Gatterer, ProLIGHT Inhaber Markus Bergmeister und Kommandant Benjamin Mairvongrasspeinten

liche Arbeitgeber“ aus. In diesem Jahr wurde unter anderem die Firma ProLIGHT GmbH mit Sitz in Pfalzen ausgezeichnet.

Die Feuerwehr Pfalzen gratuliert der Fa. ProLIGHT GmbH zur Auszeichnung und bedankt sich bei Inhaber Markus für die wertvolle Unterstützung.

Hierbei muss erwähnt werden, dass es in Pfalzen noch viele weitere Betriebe gibt, die sehr feuerwehreffreundlich sind und wir uns natürlich auch bei all jenen Betrieben herzlich bedanken.

Neues Tanklöschfahrzeug gesegnet

Im Zuge der alljährlichen Florianifeier lud die Freiwillige Feuerwehr Pfalzen am Sonntag, den 4. Mai 2019, zur Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges ein. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst versammelten sich die Feuerwehr und alle interessierten Bürger in der Feuerwehrrhalle zur Segnungsfeier.

Der Kommandant Benjamin Mairvongrasspeinten begrüßte alle Anwesenden und bat Petra Dorigo die Patenschaft des neuen Fahrzeuges zu übernehmen. Petra verlas ein Gedicht und wünschte allen Wehrmännern viel Glück und Freude mit dem neuen Einsatzfahrzeug. Anschließend segnete Hochwürden Michael Bachmann das Fahrzeug und betonte, dass bei allen Einsätzen



(v.l.n.r) Fahnenträger Johann Winding, Kommandant Benjamin Mairvongrasspeinten, Patin Petra Dorigo mit Ehemann und Kommandantstellvertreter Felix Dorigo

die schützende Hand Gottes unabdingbar sei. Gleichzeitig schloss er all jene ins Gebet mit ein, denen die Wehrmänner und ihr neues Fahrzeug nicht mehr helfen können. Nach der Segnung übernahm wieder Kommandant Benjamin das Wort und erläuterte den Anwesenden die Gründe für den Austausch. Das alte Tanklöschfahrzeug wurde im Jahr 1989 von der Fa. FERCAM als gebrauchte Zugmaschine eines Sattelschleppers angekauft und von der Fa. Baribbi zum Tanklöschfahrzeug umgerüstet. Das, mit damals angemessener

Technik ausgestattete, TLF leistete in den Folgejahren wertvolle Hilfe zum Wohle der Allgemeinheit. In den vergangenen Jahren wurden jedoch die Reparaturkosten immer höher und man musste feststellen, dass das Fahrzeug den heutigen Anforderungen nicht mehr genügte.

Nach mehreren Diskussionen konnten der Gemeindeverwaltung stichhaltige Gründe für einen Austausch vorgelegt werden. Diese erkannte die Notwendigkeit und stimmte dem Austausch zu. Um ein für die Feuerwehr perfekt zugeschnittenes Einsatzfahrzeug zu planen, wurde eine eigene Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Kommandant-Stellvertreter Felix Dorigo besichtigte die Arbeitsgruppe mehrere Fahr-



(v.l.n.r) Bezirksfeuerwehrpräsident Reinhard Kammerer, Kommandant Benjamin Mairvongrasspeinten, Patin Petra Dorigo mit Ehemann und Kommandantstellvertreter Felix Dorigo, Abschnittsinspektor Paul Marivongrasspeinten

zeuge von anderen Feuerwehren und traf sich zu unzähligen Besprechungen.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um den Typ MAN mit 16 Tonnen und 320 PS, der von der Firma Magirus Lohr in der Nähe von Graz aufgebaut wurde. Neben dem 2500 Liter Wassertank finden im neuen Fahrzeug notwendige Geräte wie eine Straßenwaschanlage, Schaumanlage, Lichtmast, Pumpe der neuesten Generation sowie eine neue Atemschutzüberwachung Platz. Die Anschaffungskosten des neuen Einsatz-

fahrzeuges belaufen sich auf rund 315.000€. Der Kommandant sei überzeugt, dass die Feuerwehr hiermit für die nächsten Jahre optimal gerüstet ist und übergab das Wort den Ehrengästen.

Der Bürgermeister Josef Gatterer zeigte sich erfreut über den neuen Ankauf und bedankte sich über den großen Teil an Eigenmittel, den die Feuerwehr zur Verfügung stellte. Weiters nutzte er die Gelegenheit und bedankte sich bei den Feuerwehren Pfalzen und Issing für ihren wertvollen Dienst für die Dorfbevölkerung.

Anschließend trat Bezirksfeuerwehrpräsident Reinhard Kammerer ans Rednerpult und gratulierte der Feuerwehr zum neuen Fahrzeug. Er betonte die Wichtigkeit, den Einsatzkräften die angemessene Technik zur Verfügung zu stellen, und wies darauf

hin, dass in Pfalzen mit den vielen Hotels und Industriebetrieben die verschiedensten Gefahren lauern können.

Die Feier wurde zwischendurch immer wieder durch traditionelle Stücke der Musikkapelle von Pfalzen umrahmt.

Abschließend zur offiziellen Segnung richtete nochmals der Kommandant das Wort an alle Anwesenden. Er bedankte sich bei allen öffentlichen Gremien, bei der Fraktionsverwaltung, der Raiffeisenkasse sowie der ganzen Dorfbevölkerung für die Beiträge und Spenden. Nicht zuletzt erging auch ein Dank an die Arbeitsgruppe und den Ausschuss für die reibungslose Umsetzung des Ankaufes.

Die abschließende Stärkung samt Umtrunk bildete in geselliger Runde den optimalen Ausklang des gelungenen Florianisonntags.

Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

28.02.2019

Um 16:20 Uhr alarmierte die Landesnotrufzentrale 112 mittels Pager die FF Pfalzen. Ein Fahrzeug hat auf einer Länge von 500 Metern eine große Menge an Müll verloren. Zehn Mann mussten die Straße kurzzeitig sperren, damit diese gereinigt werden konnte. Der Einsatz konnte nach 1 Stunde beendet werden.

22.03.2019

Die Landesnotrufzentrale 112 alarmierte die Feuerwehr Pfalzen und die Carabinieri zu einem Verkehrsunfall vor dem Gasthof Edy.



Ein Fahrzeug rammte im Baustellenbereich des neuen Kreisverkehrs ein Blumentrog aus Beton. Dadurch entstand am Fahrzeug erheblicher Sachschaden. Das Auto musste vom Abschleppdienst abtransportiert werden. Die FF Pfalzen stand mit dreizehn Mann im Einsatz, sicherte den Gefahrenbereich ab und reinigte die Fahrbahn.

22.03.2019

Auf einer Baustelle im Hochrainweg beschädigte sich ein LKW eine Treibstoffleitung. Der Fahrer setzte die Fahrt trotzdem fort und blieb in der Kreuzung der Umfahrungsstraße



Hauptstraße stehen. Das Fahrzeug verlor durch den Schaden eine beträchtliche Menge an Betriebsmittel, sodass der Fahrer die Feuerwehr alarmierte. Die FF Pfalzen rückte mit dreizehn Mann aus, sicherte die Gefahrenstelle ab und reinigte die Fahrbahn. Ein LKW Techniker reparierte den Schaden und nach einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

30.03.2019

Dringende Türöffnung im Grubenweg. Zwei Kinder sperren sich selber im Zimmer ein und konnten die Tür nicht mehr öffnen. Die Feuerwehr Pfalzen stand mit zwei Mann eine Stunde im Einsatz.

13.04.2019

Kanalöffnung im Riedinger Weg. Zwei Mann standen 1,5 Stunden im Einsatz.



05.05.2019

Der heftige Wind in der Nacht entwurzelte einen Baum neben der Straße Richtung Irenberg. Die Feuerwehr Pfalzen wurde um 06:50

Uhr alarmiert und entfernte den Baum.



21.05.2019

Durch eine Privatperson wurde die FF Pfalzen um 20:30 Uhr gerufen. Im Erlenweg staute sich im Keller eines Wohngebäudes das Schmutzwasser auf. Nach einer Erkundung konnte festgestellt werden, dass der Hauptsammler im Erlenweg verstopft war. Vier Wehrmänner öffneten den Kanal und somit konnte der



Einsatz nach 2,5 Stunden erfolgreich beendet werden.

FF Pfalzen - Florian Mair

Erfahren Sie alles über Fliesen, Natursteine
und vielen mehr in unseren
Ausstellungsraum auf über 200 m²

Sichelburgstraße 3
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Fax +39 474 52 82 83

Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

ihre Fliesenleger
seit 1960



Hilber Fliesen
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung



Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pfalzen



Am Sonntag, den 12. Mai, fand das traditionelle Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pfalzen statt.

Kapellmeister Maximilian Messner probte mit den rund 50 Musikant*innen seit einigen Monaten ein abwechslungsreiches und schwungvolles Programm. Am Muttertagabend präsentierte es die Musikkapelle Pfalzen den vielen Zuhörern und Blasmusikfreunden, die in die Turnhalle von Pfalzen gekommen waren.

Mit viel Fleiß und Fingerspitzengefühl verstand es Maximilian, die Musikant*innen auf dieses Konzert vorzubereiten. Der Präsident Cyriak Gatterer führte gekonnt und humorvoll durch den Abend.

Im Rahmen des Konzertes wurden Peter Mairvongraßpeinten und Pauli Willeit für ihre 25-jährige und Margareth Harrasser für ihre 15-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Pfalzen geehrt. Danke euch für die langjährige Treue und den Einsatz. Wir wünschen euch noch viele weitere schöne Jahre in unserer Musikkapelle.

Auch einen Neuzugang durften wir

herzlich willkommen heißen: Noemi Mitterhofer (Querflöte). Wir wünschen ihr viel Spaß beim Musizieren.

Ein besonderer Dank geht an Christof Heiss für Licht und Technik und den Fotografen Karl Passler. Weiters möchten wir allen fleißigen Helfern danken, die auch heuer die Turnhalle wieder innerhalb kürzester Zeit mit großem Einsatz in einen schmucken und funktionellen Konzertsaal verwandelten.

Das einladende Ambiente, die vielen Zuhörer aus nah und fern und das gute Gelingen der vorgetragenen Konzertstücke machten den Abend zu einem rundum tollen Erfolg.



„Blasmusik in Bestform“ – 3./4. August in Pfalzen

Am 3. und 4. August 2019 werden verschiedenste Blasmusikgruppen, Musikkapellen und Jugendkapellen in Pfalzen beim größten Blasmusikfest im Pustertal die Blasmusikfreunde von nah und fern mit ihren Klängen unterhalten.

Am Samstagabend zur Festeröffnung um 18 Uhr haben die Jugendkapellen Kiens/Terenten und Pfalzen/Stegen ihren großen Auftritt und verwöhnen uns musikalisch mit ihren Konzerten. Im Anschluss daran werden die „Südtiroler Gaudimusikanten“ mit Blasmusik der Spitzenklasse das Publikum im Festzelt am Pavillon begeistern.

Der Sonntagmorgen beginnt mit einem Frühschoppen ab 11.00 Uhr, bei dem die „Pfolzna Tanzmusik“ unsere Festgäste unterhalten wird.

Am Nachmittag finden die Festkonzerte der Musikkapellen Sexten und Abfaltersbach (Österreich) statt.

Zum Festabschluss am Sonntagabend werden die „Blechmasters“ aufspielen und mit ihrem tollen Programm nochmal so richtig für Stimmung sorgen.



Vollversammlung der Sichelburger Schützen

Am Sonntag, 17. Februar fand die Andreas Hofer-Feier statt. Die Kompanie marschierte vom Gemeindeplatz in die Pfarrkirche und feierte den Gottesdienst. Nach der Messfeier fand die Heldenehrung im Friedhof statt, umrahmt von der Musikkapelle Pfalzen. Die Kompanie feuerte eine Ehrensalve ab. Beendet wurde die Feier mit der Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal, begleitet von der Weise vom guten Kameraden.

Im Anschluss erfolgte die Jahreshauptversammlung im Gasthof Jochele. Der Hauptmann Walter Unterpertinger begrüßte die Kompanie und besonders die Geistlichen Herrn Bachmann, Herrn Kaser und Herrn Valentin, den Bürgermeister Josef Gatterer, die Fahnenpatinnen Rosa Bachmann und Rosi Unterpertinger, den Ehrenoberleut-

nant Johann Passler, Ehrenmitglied Franz Rigo sowie alle unterstützenden Mitglieder. Der Oberleutnant Werner Oberhollenzer machte den Appell. Für den verstorbenen langjährigen Schützen Peter Erardi wurde eine Gedenkminute abgehalten. Der Kassier Erich Unterpertinger trug den Kassabericht vor, anschließend wurde von der Schriftführerin Tina Hopfgartner über die Tätigkeiten vom Jahr 2018 berichtet. Der Bürgermeister überreichte gemeinsam mit dem Hauptmann die Langjährigkeitsurkunden an unsere Mitglieder. Die Marketenderinnen Johanna Lechner, Marlies Lechner (abwesend) und Lisa Althuber bekamen die Urkunden für ihre 5-jährige Mitgliedschaft überreicht. Für bereits 40 Jahre treue Mitgliedschaft bekam Johann Wachtler die Urkunde, Walter Tasser

die Andreas Hofer Langjährigkeitsmedaille für 50 Jahre Treue. Eine besonders große Ehre war es, den Mitgliedern, die bereits 60 Jahre, also von der Gründung an, Mitglied unserer Kompanie sind, die Auszeichnungen zu übergeben. Franz Rigo, Ehrenmitglied und langjähriger Kassier, wurde mit der Urkunde geehrt, weiters Peter Hilber, der immer noch aktiv in unseren Reihen mitmarschiert, von Gründungszeiten an. Ihnen gilt ein besonderer Dank.

Eine Kompanie ohne Fahne existiert nicht, so wurde auch unsere Fahnenpatin Rosa Bachmann mit einem kleinen Präsent geehrt, sie ist seit 1959 Fahnenpatin unserer Kompanie. Um die Neumitglieder in unsere Kompanie aufzunehmen, vollzogen Hauptmann Walter Unterperntinger und Fähnrich Seppel Wachtler die Angelobung. Gemeinsam schworen die Gewehrträger Jakob Aichner und Julian Althuber die Treue zur Kompanie

und Heimat: Daniel Oberhammer vollzog die Preisverteilung vom Kompanieschießen. Kompaniemeister wurde zum dritten Mal in Folge Erwin Oberhammer vor Andreas Lechner und Hauptmann Walter Unterperntinger. Die Sieger bekamen schöne Sachpreise überreicht.

Da im Bund eine Statutenänderung im 3. Sektor gemacht wurde und wir die Statuten vom Bund übernommen haben, mussten wir die neuen Änderungen genehmigen. Bei einer Abstimmung wurde mit großer Mehrheit und einer Stimmenenthaltung für die Annahme der Statutenänderung gestimmt. Seelsorger Gottfried Kaser bedankte sich für die Einladung und lobte uns für die ganzen Unternehmungen. Bezirkskurat Michael Bachmann sprach der Kompanie für die verschiedenen Tätigkeiten, die wir im Widum erledigten, seinen Dank aus; es sei ihm eine große Freude, eine Fahnen-



KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage



Gebrauchtwagen

Abschleppdienst

NEU

Hauptuntersuchung (Collaudo) der Kraftfahrzeuge bis 3,5 t

Abschleppdienst

Notdienstnummer
+ 39 339 1375 087
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Handwerkerzone Bachla 15, Pflazen,
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it



stange im Widumsgarten bekommen zu haben; dafür wolle er sich mit einem Grillen im Garten bedanken. Er hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit mit der Kompanie. Bürgermeister Josef Gatterer überbrachte die Grüße der Gemeinde und bedankte sich besonders für die Restaurierung des Kriegerdenkmals. Eine besondere Freude sei es ihm, so viele junge Mitglieder und Jungschützen

in unserer Kompanie zu sehen, es brauche den Einsatz und vor allem den Patriotismus der Jungen. Mit den Worten „zomholtn, zomstien“ schloss er seine Gedanken und wünschte uns viel Glück für das anstehende Schützenjahr. Die Vollversammlung wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen.

Gaudi-Biathlon

Am 24. Februar 2019 organisierten die Bäuerinnen zum ersten Mal einen „Gaudi-Biathlon“ im Sportschützenlokal Pfalzen. Eingeladen waren die bäuerlichen Ortsgruppen der Bauern und der Bauernjugend. Die Teilnehmer*innen wurden in Staffelgruppen zusammengewürfelt, die jeweils aus einem Langläufer, einem Schneeschuhläufer und einem Geher bestanden. Jede*r Teilnehmer*in durfte jeweils eine Runde laufen, dann ging's zum Schießen, anschließend musste eine weitere Runde gelaufen werden und zum Schluss trat man noch einmal zum Schießen an. Bei der Übergabe mussten auch Firscha und Hut übergeben werden. Für Fehlschüsse wurde eine halbe Minute Strafzeit zur Gesamtzeit dazugerechnet. Alle Teilnehmer sorgten für eine spannende Stimmung während des Wettkampfes. Nach der Veranstaltung ging es zur Stärkung zum gemeinsamen Nudelessen in die Sportbar. Anschließend folgte die Siegerehrung im Sportschützenlokal. Prämiert wurde nicht die schnellste Staffel, sondern die Mittelzeit. Bis in den späten Nachmittag wurde noch gemütlich gefeiert.



Preiswatten

Am Samstag, den 16. März 2019 organisierte die Ortsbäuerinnengruppe ein Preiswatten im Vereinshaus. Eingeladen wurden auch interessierte Bauern.

Ca. 25 Bäuerinnen und Bauern folgten der Einladung und es wurde ein unterhaltsamer Abend. Am Ende standen die Sieger fest und

der 1. Platz ging an Gatterer Florian und Bodner Alois. Platz zwei belegten Harrasser Anton und Mairvongraßpeinten Maria Luise. Auf dem dritten Platz landeten Weger Sigrid und Oberarzbacher Heidi.

Alle Teilnehmer wurden mit tollen Preisen prämiert.



Lehrfahrt der Bäuerinnen

Der diesjährige Ausflug führte 28 Bäuerinnen am 16. Mai 2019 ins Sarntal. Der Bus startete um 07.45 Uhr zur Latschenölbrennerei „Eschgfeller“, wo wir bei einer Führung viel Interessantes über die Destillation, die Wirkung und die Heilung des Latschenöls erfahren konnten.

Anschließend ging es zum Mittagessen in

den Gasthof Greif. Nach dem leckeren und großzügigen Mittagessen besuchten wir die Schokoladenmanufaktur „Oberhöller“, wo wir sehr vieles über die aufwendige Herstellung der Edelschokoladen erfahren durften. Nach der interessanten Besichtigung fuhr unsere Truppe wieder nach Hause.



Maiandacht

Am Sonntag, den 19. Mai 2019 folgten ca. 50 Bürger*innen der Einladung zur alljährlichen Maiandacht der Bäuerinnen. Sie wurde heuer beim Niederhäusererstöckl abgehalten. Anschließend wurde bei Tee, Glühwein und selbst gebackenen Köstlichkeiten der Bäuerinnen noch ein wenig verweilt.



LandArt Nachrichten



Gruppenfoto Chor Neugries - Bozen am 2. Juni 2019

Wie jedes Jahr im Frühling treffen sich die LandArt Freunde, um ihre „Werke“ für die Besucher wieder ansehnlich zu gestalten. Der heurige lange Winter hat einigen Stücken arg zugesetzt. Einiges musste ausgebessert, so manches auch komplett erneuert und einiges für immer entsorgt werden. Zum Glück konnten wir über eine Hebebühne

verfügen und die Hilfe unserer beiden starken Männer - Hans und Willy - war sehr gefragt. Nach den Instandsetzungsarbeiten ist die Sommersaison der LandArt Führungen eröffnet. Bereits am Sonntag, den 2. Juni 2019, hat der Chor Neugries-Bozen eine Führung des LandArt-Weges in Anspruch genommen.



Edith nimmt es besonders genau



Ein guter Platz für einen Kauz



Helenes prüfendem Blick entgeht nichts



LandArt Schild bekommt Verstärkung



Vorhang und Vogel haben ausgedient



Theaterausflug 2019 nach Telfs – „Verkaufte Heimat“

Der heurige Theaterausflug führt uns zu den Tiroler Volksschauspielen nach Telfs. Der Tiroler Autor Felix Mitterer schrieb für das Jahr 2019 zum 80-Jahre-Gedenken an die Option das Theaterstück „Verkaufte Heimat“ für die Tiroler Volksschauspiele. Aufführungsort ist die Telfer Südtiroler-Siedlung, die gerade von der „Neuen Heimat“ etappenweise abgebrochen und neu erbaut wird. Eine der ausgewanderten Familien zieht bei der Aufführung nun in die Siedlung ein.

Die Idee zu diesem Großprojekt hatte Markus Völlenklee, die „Neue Heimat“ unterstützt das Bühnenstück tatkräftig. Klaus Rohrmoser führt Regie.

Termin: Sonntag, den 25. August 2019; Abfahrt in Pfalzen/Gemeindeplatz um 14.30 Uhr;

Die Aufführung beginnt um 17.00 Uhr und hat eine Dauer von 3,5 Stunden. Auf der Heimfahrt ist eine Einkehr in einer Pizzeria geplant.

Teilnahmegebühr: 45,00 € – für Mitglieder des TV 35,00 €

Anmeldungen und Informationen: Martin Winkler: 348 3578035 (martin.winkler@rolmail.net)

Einzahlung: Konto Theaterverein Pfalzen (IBAN: IT 56 N 08035 58380 000302003791)



Bibliothek

Öffentliche Bibliothek Pfalzen -

Tel. 0474 529114 - E-Mail: oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it -

www.biblio.bz.it/pfalzen

Öffnungszeiten bis Schulende

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr



Rückblick Januar bis Mai 2019

Seit Anfang des Jahres war einiges los in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen!

Leseförderung

Insgesamt wurden fünf Montags-Termine für die beliebten Lesezwerg angebot, die auch sehr gut besucht waren: am 21. Januar, 18. Februar, 18. März, 15. April und 20. Mai 2019 brachte Montessori-Pädagogin Ingeborg Ullrich-Zingerle ihren Bären Brummi und ihre Gitarre mit. Insgesamt 94 Kinder sowie 78 Erwachsene kamen, um zusammen den Geschichten zu lauschen, zu spielen und zu basteln. Und natürlich wurde auch fleißig ausgeliehen. Die Lesung im Mai war rekordverdächtig – sage und schreibe 25 Kinder und 21 Erwachsene kamen in die Bibliothek, der Platz reichte gerade noch aus! Ein so großer Zulauf erfreut natürlich das Bibliothekarinnen-Herz.

Die Montags-Termine im Herbst stehen bereits fest, die Treffen finden am 16.09.2019, 21.10.2019 und 18.11.2019, jeweils von 9.15 bis 10.15 Uhr, statt.

Nicht nur die ganz Kleinen, sondern auch die Kinder des Kindergartens Pfalzen und natürlich die Grundschüler*innen kamen gerne und oft in die Bibliothek, und zwar insgesamt elfmal! Für die einzelnen Klassen der Grundschule Pfalzen wurden seit Januar außerdem dreizehn Bücherkisten zusammengestellt! Während der Besuche in der Bibliothek wurde manchmal auch vorgelesen, und jedes Kind durfte etwas ausleihen.

Italienische Vorlesestunde für Schüler*innen der 4. und 5. Klasse Grundschule

Eine besondere Veranstaltung konnte dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Bruneck organisiert werden: Am 28.03.2019 sowie 29.03.2019 fand für die Schüler*innen der 4. und 5. Klassen der Grundschule Pfalzen eine italienische

Vorlesestunde mit der Brunecker Bibliothekarin Patrizia Moroni statt. Nach dem Bilderbuchkino zum Buch „Un leone in biblioteca“ bastelte sie zusammen mit den Kindern einen Stifte-Halter in Form eines Löwen. Es war eine sehr unterhaltsame und auch lehrreiche Vorleseaktion. Das Buch in deutscher Sprache mit dem Titel „Ein Löwe in der Bibliothek“ wurde angekauft und ist ab sofort ausleihbar!



Aktion Buch und Brille

Der 23. April ist uns allen wohlbekannt als der internationale Tag des Buches. Was viele aber nicht wissen: Am 23. April wird auch der Tag der Brille gefeiert – und deshalb wurde die Aktion „Buch und Brille“ ins Leben gerufen, die beides miteinander verbindet.

Seit dem 23.04.2019 können in allen teilnehmenden Bibliotheken des Bezirks Pustertal alte Brillen abgegeben werden. Auch wir beteiligen uns an dieser Aktion im Sinne der

Agenda 2030 der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung der Welt.

Bis zum 28.05.2019 wurden bereits 50 Brillen mit sowie acht einzelne Gläser ohne Fassung abgegeben. Ein super Ergebnis! Die Aktion läuft noch bis zum 30.06.2019.

Nach Ablauf der Aktion werden alle gesammelten Brillen an die Stadtbibliothek Bruneck weitergeleitet und über Optik Mariner für die Ärzte ohne Grenzen für Hilfsprojekte in der Dritten Welt gespendet. So gibt es in Burkina Faso eine Brillenwerkstatt, wo die Brillen hergerichtet und dann an Arme verteilt werden.

An der Aktion nehmen folgende Pustertaler Bibliotheken teil: Ahrntal, Bruneck, Ehrenburg, Innichen, Gais, Kiens, Mühlwald, Niederdorf, Oberwielenbach, Olang, Pfalzen, Reischach, Sand in Taufers, Sexten, St. Lorenzen, Terenten, Toblach und Welsberg.

Autorenlesung im Mai

Am 10. Mai stand eine Krimilesung am Abend auf dem Programm. Die beiden Autorinnen Christiane Omasreiter und Kathrin Scheck präsentierten ihren Südtirolkrimi „Die Bildermacherin“ und gaben eine Vorschau auf ihr neues Buch „Die Bildermacherin und der Wolf“. Dieses wird im Herbst 2019 erscheinen. Zwar war die Autorenlesung weniger gut besucht als erhofft, dennoch war es ein witziger, spritziger und spannender Abend. Und was wir allen, die nicht dabei sein konnten und leidenschaft-



liche Krimileser*innen sind, schon verraten können: Es wird megaspannend! Das Buch wird natürlich ebenfalls für unseren Bestand angekauft werden!

Bastelaktion und Flohmarkt

Am Samstag, dem 1. Juni 2019, fand in der Bibliothek eine Bastelaktion für Kinder

unter dem Titel „Basteln mit Jasmin – bastle dir deinen eigenen Traumfänger“ statt. Außerdem wurde wiederum ein Flohmarkt mit aussortierten Büchern der Bibliothek organisiert. Die freiwilligen Spenden im Rahmen dieser Aktion kommen der Südtiroler Kinderkrebshilfe zugute. Wie immer nach dem Motto: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“.

Vorschau

Lesend entdecken - Lesesommer 2019

Es ist wieder soweit! Der Lesesommer 2019 ist in den Startlöchern. Dieses Jahr läuft die bezirksweite Aktion vom 14.06.2019 bis 30.08.2019, und zwar unter dem Motto „MINT“ (Abkürzung für „Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik“). Alles Weitere könnt ihr dem Flyer unten entnehmen!

Nach Ablauf des Lesesommers werden aus den eingeworfenen Losen die Gewinner*innen der tollen Hauptpreise gezogen. Die Liste der Preise liegt in der Bibliothek auf.

NEU! Heuer gestalten wir gemeinsam eine Blumenwiese – je mehr Bücher ihr lest, desto bunter und größer wird diese werden. Wie das funktionieren soll? Lasst euch überraschen, kommt einfach vorbei und macht mit!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen!

bibliothek Pfalzen

Lesesommer 2019 der Pustertaler Bibliotheken

Wann? Vom 14.06. bis 30.08.2019

Wer? Für alle aufgeweckten, neugierigen und wissensdurstigen Kinder von 3 bis 12 Jahren

Was? Gemeinsam mit vielen anderen Kindern kannst auch du die Welt mit all ihren Geschichten und Geheimnissen entdecken! Spannende Bücher, lustige Geschichten und tolle Aktionen erwarten dich!

Wo? In deiner Bibliothek

Wie? Hole den Lesefächer in der Bibliothek ab, lies mindestens drei Bücher und trage sie in den Fächer ein.

Warum? Wenn du mindestens drei Bücher gelesen hast, kannst du bei der Verlosung im Herbst tolle Preise gewinnen! Für drei gelesene Bücher gibt es ein Los. Je mehr du liest, desto höher sind deine Chancen zu gewinnen!

Besonders fleißige Leser*innen werden im Herbst mit einer Urkunde belohnt. Gib deinen Lesefächer innerhalb Freitag, 30.08.2019 in der Bibliothek ab, und du erhältst eine Urkunde.

- für 9 gelesene Bücher - Urkunde in Bronze
- für 10 - 15 gelesene Bücher - Urkunde in Silber
- ab 16 gelesenen Büchern - Urkunde in Gold

Lesen, entdecken und gewinnen!

LESEND ENTDECKEN
Lesesommer 2019
der Pustertaler Bibliotheken

Kindergarten

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung Natur – Staunen und Forschen

Jahresschwerpunkt:

Das Kind begegnet der Vielfalt in der Natur mit Achtsamkeit und Wertschätzung.

Was haben wir in diesem Kindergartenjahr getan, um unsere Ziele zu erreichen?

Projektwochen Natur:

Wir organisierten sechs Projektwochen, in denen die Kinder verschiedene Erfahrungen zum Thema Forschen und Staunen machen konnten. In diesen Wochen teilten sich die Kinder des Kindergartens in vier verschiedene Gruppen auf.

- *Naturwandergruppe:* Die Mädchen und Buben gingen an vier Tagen hintereinander in die Natur, um dort zu spielen, die Veränderungen zu beobachten und Neues zu entdecken.
- *Experimentegruppe:* Diese Kinder erlebten spannende Experimente im Kindergarten.
- *Musikgruppe:* Hier hatten die Buben und Mädchen die Gelegenheit,

passende Lieder zu lernen und diese mit Instrumenten, Rhythmen und Bewegung zu begleiten.

- *Tanz- und Gartengruppe:* In dieser Gruppe konnten die Kinder lustige Gruppentänze zu fröhlicher Musik tanzen und dann den Garten genießen.

Die Mädchen und Buben waren jedes Mal mit einer anderen Gruppe unterwegs, sodass sie alle Bereiche erleben konnten. Dadurch kamen sie immer wieder mit anderen Kindern und anderen pädagogischen Fachkräften in Kontakt.



Lebensraum Hecke:

Hecken sind wahre Lebensadern in der Landschaft.

Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Klaus Graber aus St. Georgen durchgeführt. In Pfalzen gibt es so schöne Hecken und Trockenmauern. Unser Anliegen war es, den Kindern zu vermitteln, wie wertvoll die Hecken für Pflanzen und Tiere sind und dass sie im weiteren Sinne auch für uns Menschen notwendig sind als Sicht-, Lärm- und Windschutz, als Erosionsschutz und Quelle für natürliche Blüten und Früchte wie Holunderblüten oder Hagebutten.



Unterstützung von Eltern und Familienangehörigen:

Immer wieder haben uns Eltern und Angehörige der Kindergartenkinder unterstützt und ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zum

Thema mit eingebracht. Das war für uns eine große Bereicherung. Herzlichen Dank!

Blumen und Sträucher pflanzen:

Im Herbst wurden Blumenzwiebeln gepflanzt, die wir im Frühling mit Staunen beim Aufblühen beobachten konnten. Im Mai hat eine Gruppe von Kindern unter Mithilfe von Karl und Franz im Garten Büsche und Sträucher gepflanzt.

Es war für uns alle ein interessantes und spannendes Kindergartenjahr, in dem

Kinder und auch wir Erwachsene viel dazugelernt haben.

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, den Kindern Neugier und die Freude mit und an der Natur zu vermitteln. Unser Wunsch ist es, dass wir alle gemeinsam daran arbeiten, die Vielfalt in unserer Natur zu bewahren.

Kleine Taten, die man ausführt, sind besser, als große, die man nur plant.

George Marshall





Atzwanger Walter
Energietechnik

Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte
Heizung & Sanitäre Anlagen | Wärmepumpen
Alternativenergie | Regenwassernutzung
Wohnraumlüftung | Beratung & Service



WASSER PUR

WASSERbelebung
WASSERveredelung

Atzwanger Walter GmbH, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it

Schule

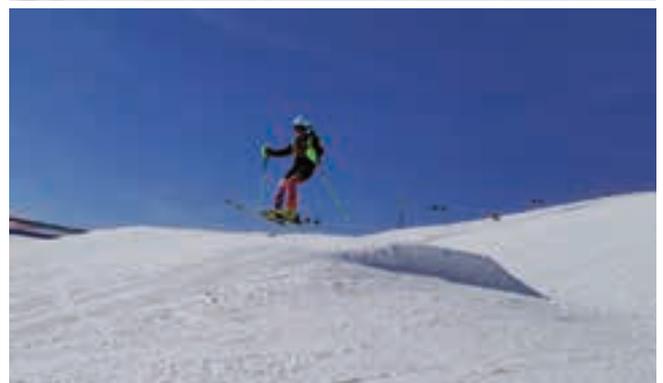
Schitage am Kronplatz



Wir, die Schüler der fünften Klassen, verbrachten die Zeit vom 25. bis 27. Februar 2019 im Rahmen der Wahlpflichtwoche auf dem Kronplatz. Das Thema Sicherheit war dabei neben der Gemeinschaft von zentraler Bedeutung. An drei Vormittagen lernten wir die richtigen Verhaltensregeln auf den Pisten und waren auf Skiern und Snowboards unter-

wegs. Der Dienstagnachmittag stand ganz im Zeichen der Theorie: Pistenpräparierung, Ausrüstung, Einhalten der (Fis-)Regeln. Für alle Beteiligten waren diese Tage mit vielen neuen Eindrücken, sozialem Lernen und sportlichem Ehrgeiz ein unvergessliches Erlebnis in diesem Schuljahr!

5. Klassen der Grundschule Pfalzen



Besuch im Recyclinghof Pfalzen

Lenas Papa, Felix Dorigo, hat uns in den Recyclinghof Pfalzen eingeladen. Am 23. Mai war es dann soweit! Felix und Karl führten uns durch den Recyclinghof und erklärten uns, wie der Müll getrennt wird,

was mit den Wertstoffen passiert und wohin sie gebracht werden.

Wir haben viel gelernt und Interessantes gehört und gesehen. Danke!

Die beiden vierten Klassen der GS Pfalzen



Besuch der Bergrettung

Ende April 2019 besuchten uns Paul und Karl von der Bergrettung. Wir erfuhren viele interessante Dinge über Aufgabenbereiche, Ausrüstung und Einsatzfahrzeuge. Besonders

toll war die anschließende Suchaktion. Hund „Evita“ fand die Vermisste blitzschnell! Vielen Dank für den spannenden Vortrag!

Die 5. Klassen der Grundschule Pfalzen



Der unvergessliche Besuch im Kindergarten

Die Klasse 4a und unsere Lehrerin besuchten am 9. April 2019 den Kindergarten. Es war toll, wieder mal an diesen vertrauten Ort zurückzukehren. Jeder durfte in seine ALTE GRUPPE hineinschnuppern. In der grünen Gruppe waren die meisten Schüler unserer Klasse. Die Kleinen waren schon auf uns vorbereitet und haben uns freudig im Morgenkreis erwartet. Gleich nämlich durften wir den Vorschulkindern unsere selbstgeschriebenen Lieblingsge-

schichten vorlesen. Wenn sie irgendetwas in den spannenden Texten nicht verstanden, durfte das aufmerksame Publikum natürlich gerne nachfragen. Elisabeth und ich, wir besuchten die gelbe Gruppe, waren nur zu zweit! Doch da blieb uns Zeit, mit der Spielgruppe danach coole Spiele auszuprobieren. Das war für uns ein tolles Erlebnis, vor allem, weil wir für das Vorlesen wohlthuenden Applaus kassiert haben.

Elisabeth und Sarah



Auf Besuch im Kindergarten

Am 10. April 2019 besuchten die Schüler der 5b die einzelnen Gruppen des Kindergartens, um ihre selbstgeschriebenen Geschichten vorzutragen.

Die Großen der Schule haben sich schon lange auf diesen besonderen Schultag gefreut.

Eine Stunde lang unterhielten die schreiblustigen Autoren die Vorschulkinder mit ihren Lieblingsgeschichten, denn mit viel Fantasie und theatralischem Talent lasen sie verschiedene Texte vor.

Danach berichteten uns die Kleinen über die Kindergartenwelt und die erlebten Aktionen. Auch wir erzählten den angehenden ABC-Schützen nur die tollen Sachen aus der Schulwelt. Natürlich blieb auch noch Zeit, in die unvergessliche Spielewelt einzutauchen.

Alle Beteiligten hatten viel Spaß und Freude an dieser wunderschönen Vorlesestunde und würden diese Aktion jederzeit wiederholen.

Maria und Anna



Die coole Kindergarten-Sportstunde

Der 30. April 2019 war ein ganz besonderer Schultag. Es besuchten uns nämlich mit aller Freude die Vorschulkinder des Kindergartens von Pfalzen in der Turnhalle.

Wir Schüler der 4. Klasse hatten uns nämlich schon viele Stationen ausgedacht und sie fleißig hergerichtet. Mit Luca, Alex, Paul und Tobias, also mit den vier begeisterten Fußballprofis, trainierte eine unüberschaubare Kinderschar.

Damian und Rene forderten die Kleinen zu einem spannenden Hockeymatch auf. Die Stauni-Station betreuten Judith und Elisabeth und sie warteten natürlich mit vielen tollen Kunststücken auf. Michael A. und Michael H. turnten auf dem Trampolin. Auf einmal machte es WUMMMS! Doch das ist eine andere Geschichte. Pssst! Alles war

gut ausgegangen! Sophia ließ sich mit den Mutigen auf eine waghalsige Rutschparty ein. Sarah und Elisa zeigten den beweglichen Discogirls tolle Tanzschritte vor. Lisa und wir beide natürlich kletterten zusammen mit den Vorschulkindern auf der Kletterwand um die Wette und fühlten uns wie kleine Äffchen im Dschungel. Alle waren wieder einmal ausgelassen und fröhlich! Wir hatten wirklich sehr viel Spaß!

An diesem besonderen Schultag freundeneten sich noch sehr viele Kinder an. Leider mussten uns die Kleinen bald verlassen, da das Mittagessen schon auf sie wartete. Uns gefielen vor allem die Hilfsbereitschaft und die freundliche Art der Schüler, die in der Turnhalle deutlich zu sehen waren.

Lena und Teresa



Der Issinger Weiher Von der Fischzucht zum Badebetrieb



Um 1900, zur ausgehenden K.u.K.-Zeit, war das Gebiet, wo sich heute der Issinger Weiher, das Hotel Weiher und verschiedene Teichanlagen befinden, vom Pfalzner Moos-Bachl und von einem schroff nach Kiens abfallenden Gelände bestimmt. Am Moos-Bachl stand eine Mühle, daneben das sogenannte Weiherhäusl. Im Weiherhäusl lebte die Familie Gasteiger, Vater, Mutter und zehn Kinder: Johann, Alois, Franz, Jakob, Vinzenz, Peter, Gottfried und drei Schwestern.

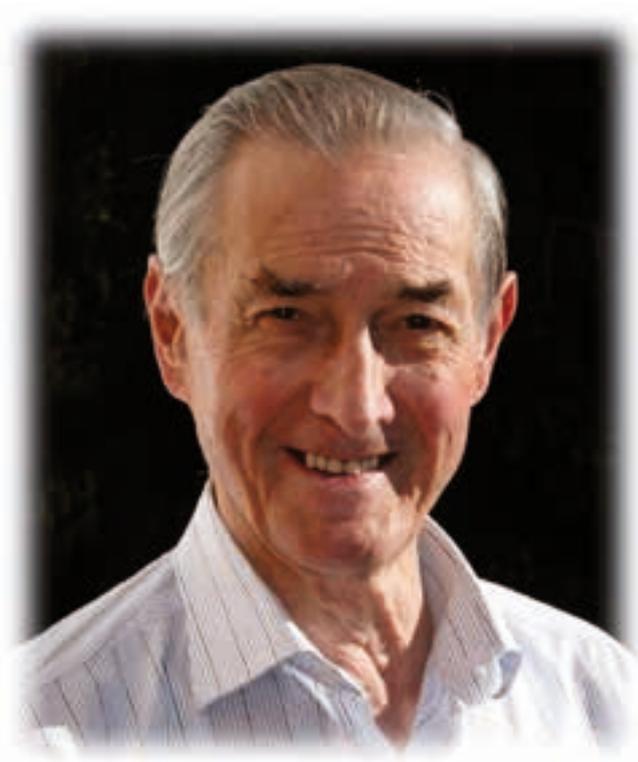
Der älteste Sohn Johann wurde 1886 geboren, und er war auch derjenige, von dem die allmähliche Umgestaltung des gesamten Geländes ausging. Er war fleißig, interessiert und mit einem guten Riecher für das ausgestattet, was wirtschaftlichen Erfolg verspricht. Als junger Bursche kam er nach Brixen, wo er anfänglich als Gärtner im Sanatorium und später in der Fischzucht arbeitete. Hier reifte die Idee für ein eigenes Unternehmen, das sich auch auf dem Gelände des Weiherhäusls verwirklichen ließe.

Ab dem Jahr 1906 begann er gemeinsam mit

seinen sechs Brüdern eine stetig anwachsende Teichanlage zu errichten, zuerst unterhalb der Irenberger-Straße, wo das gesamte Gelände recht steil abfallend war. Man legte Staubecken aus Steinen, Lehm und Erde an, kleinere und größere, runde und rechteckige, und verband diese mit Kanälen zu einem System, wie es für eine funktionierende Fischzucht notwendig war. Und selbstverständlich baute man auch das dazugehörige Fischhäusl.



Im Bild links Johann Gasteiger, in der Mitte hinten seine Frau Rosa, vor dem aufgestauten Fischteich, der später zum bekannten Issinger Weiher wurde.



Johann Gasteiger, Jahrgang 1933, Seniorchef des Hotel Weiher, ist einer der wenigen, die noch etwas über die Anfänge der Fischzucht und die spätere Entwicklung zum Badebetrieb am Issinger Weiher erzählen können. Vieles weiß er von den Erzählungen seines Vaters, die Zeit, wo seine Familie den Ausschank in Pacht hatte, hat er selber als Kind und Jugendlicher erlebt.

Probleme bereitete nur der Verlauf des Pfalzner Moos-Bachls. Bei Unwettern führte es oft derart vermurtes und schmutziges Wasser in so gewaltiger Menge mit, dass es neben der Teichanlage überlief und sich in die Becken für die Fischzucht ergoss. In einem gewaltigen Kraftakt schaufelten die sieben Gasteiger-Brüder ein neues Flussbett und verlegten den Wasserlauf weiter nach Norden, wo er sich heute noch befindet. Im Zuge dieser Heraklesarbeit begannen die Brüder erstmals, auch eine Staumauer vor der Irenberger-Straße zu errichten, d. h. genau dort, wo sich jetzt der allseits bekannte Issinger Weiher befindet.

Die Fischzucht lief professionell und erfolgreich. Von Brixen abgeschaut, wusste Johann Gasteiger, dass man den Laich – die Fischeier – über Fernsprecher aus Norwegen bestellen konnte, und drei Tage später war er mit der Eisenbahn schon an Ort und Stelle. Auch die

Abnehmer für die Regenbogenforellen kannte man bereits aus der Brixner „Lehrzeit“, allen voran die Hotelbetriebe „Elephant“ und „Stremitzer“, aber auch andere Kunden weit verstreut im Land.

Wenn im Winter die Fischteiche zugefroren waren, verlegten sich die Gasteiger-Brüder auf ein lukratives, aber illegales Nebengeschäft. Im Fischhäusl war der richtige Platz, wo man unbemerkt Schnaps brennen konnte, für den sich genügend Abnehmer fanden. Gleichzeitig verschaffte man sich aus der Peer-Apotheke in Brixen zusätzliche Essenzen und Substanzen, die man beim Hausieren mit dem Schnaps leicht an den Mann bringen konnte.

Das Geschäft mit der Fischzucht und den nebenerwerblichen Tätigkeiten ging sehr gut, bis der Ausbruch des Ersten Weltkrieges einen schmerzhaften Einschnitt in die Geschichte des Landes und der Menschen brachte. Alle sieben Gasteiger-Brüder bekamen an ein und demselben Tag den Einrückungs-Befehl. Drei von ihnen – Jakob, Vinzenz und Peter – blieben auf dem Schlachtfeld liegen, Alois kam verwundet zurück und starb nach wenigen Jahren, Franz heiratete bald nach dem Krieg nach Österreich. Für die Weiterführung der Arbeit zu Hause blieben nur mehr zwei übrig: Johann, der Älteste, und Gottfried, der Jüngste.

Für den Weg der Issinger Fischteichanlage zu einem immer beliebteren Badebetrieb ist die Eheverbindung des jüngsten Sohnes Gottfried entscheidend gewesen. Er heiratete eine Gasthaustochter aus Pflaurenz und angespornt von ihrem gastronomischen Spürsinn errichtete er am Ufer des oberen Teiches ein einfaches Ausschanklokal mit einem romantischen Steg. Als dann vor allem die männliche Jugend von Kiens immer öfter auch den Badespaß für sich entdeckte, wurde die Staumauer erhöht – bis jetzt fehlte dem Wasser für einen Badebetrieb die nötige Tiefe – und mit Lehm, Erde, Strauchwerk und Steinen befestigt, so dass aus dem ehemaligen Fischteich allmählich der Weiher heutigen Ausmaßes entstand: ein kleiner Ausschankbetrieb für Ausflügler mit Bademöglichkeit an den Wochenenden der

wärmeren Jahreszeit. Die Fische blieben immer im Teich, aber die gewerblichen Zweige liefen ab diesen Zeiten getrennt. Gottfried orientierte sich an der gastronomischen Idee, Johann blieb seiner Fischzucht auf der anderen Seite der Irenberger-Straße treu.

Dann kam die Zeit des Faschismus, der Option und des Zweiten Weltkrieges und alles ging drunter und drüber. Schließlich wanderte Gottfried samt seiner Familie aus, und das „Moorbad am Issinger See“ fiel 1941 in Besitz und Verwaltung der sogenannten „Ente Nazionale per le Tre Venezie“. Das war die Zeit, wo der älteste Gasteiger-

sohn Johann wieder auf den Plan trat. Inzwischen war er längst verheiratet und hatte zwei Söhne, Pepi (Josef Gasteiger, Lehrer und Initiator des Stadtmuseums Bruneck, verstorben im Februar 2018) und Hans (jetziger Seniorchef des Hotel Weiher). Es bot sich die Gelegenheit, den Ausschank- und Badebetrieb von der „Ente“ zu pachten. Das war auch die Zeit, mit welcher der jetzige Seniorchef des Hotel Weiher die schönsten Erinnerungen verbindet. Vor allem an den Wochenenden der wärmeren Jahreszeit war das Ausschanklokal am See ein lustiger Treffpunkt für Jung und Alt. Die Mutter hat groß aufgekocht und Musikanten haben aufgespielt. Da war häufig der Seyr Hansl aus St. Martin mit seiner Ziehorgel zugegen und da gab es noch ein eingespieltes Trio, das über Jahre in gleicher Formation spielte: der Holzer Franz (Mesner) aus Kiens auf der Klarinette, der Stifter Michl auf der Gitarre und Gasteiger Pepi auf der Zither. Besonders am „Millina-Kirschtsa“ gab es ein fröhliches Treiben und es wurde gegessen, getanzt und gesungen bis tief in die Nacht. Manchmal hat auch der Schneider Siegfried – er kam blind aus dem Krieg zurück – auf seinem Schifferklavier gespielt, und wenn er dann zu viel getrunken hat, sind die Gläser zu Bruch gegangen und es wurde geschrien und geschimpft. Das war eher ungut.



Die Brüder Pepi und Hans Gasteiger zur Zeit, als ihre Eltern das Ausschanklokal in Pacht hatten.



Mutter Rosa und ihre Söhne Pepi und Hans bei einer Bootsfahrt auf dem Issinger See.

Einmal, als ein neuer Schindel-Unterstand eingeweiht wurde, war auch die Musikkapelle aus Pfalzen dabei, sonst war das Einzugsgebiet eher Richtung Kiens gelagert. Auch die Kellnerinnen der damaligen Zeit kamen alleamt aus Kiens, so etwa´s Pinta Nannile, die Schuischtsa Hedwig oder die Kofla Loise.

Als nach dem Rückzug der „Ente Nazionale per le Tre Venezie“ im Jahre 1956 die Liegenschaft zum Verkauf freistand und die Familie Gasteiger an einem Kauf kein Interesse zeigte, wechselten in rascher Folge mehrere Besitzer, bis 1960 die Familie Innerhofer aus Bruneck mit dem Ankauf des Geländes ihre Vorstellungen eines gut gehenden Badebetriebes verwirklichte.

In diese Zeit der wechselnden Besitzer fällt auch die Zeit der aufkommenden mondänen Badekultur, und so sah man am Issinger Weiher zum ersten Mal, was bisher den Leuten zu sehen verwehrt war: Frauen im Bikini. Ein solcher Anblick war eine kaum zumutbare Belastung für die vorherrschende moralinsaurer Anschauung wohlbehüteter Sittsamkeit und so ist es kein Wunder, dass man überall zwischen Kiens und Bruneck von den „nockatn Fockn“ am Issinger Weiher sprach. Mütter geboten ihren Töchtern, wenn sie sie von Issing nach Kiens zum Einkaufen schickten, beim Vorbeigehen ja nicht auf die

„Nockatn“ am See zu schauen, damit ihre Seele keinen Schaden nehme. Beim Jochele weiß man noch heute, dass zu besagter Zeit an einem heißen Sommernachmittag der Knecht in die Gaststube kam, immer wieder beim Fenster hinaus auf die drohenden Wolken am Himmel schaute und sagte: „Wenns lei grot an Spritza oalossat af de nockatn Fockn do ente!“

Zur Ausmalung des Sündenpfuhls am Issinger Weiher trugen nicht wenig die Moralpredigten von den Kirchenkanzeln der umliegenden Dörfer bei. Anton Harrasser, Baumaurer Tonl, muss heute noch schmun-

zeln, wenn er daran denkt, dass er zur damaligen Zeit als katholischer Jugendführer und Gemeinderatsmitglied im Auftrag des Pfarrers Clemens bei der Gemeinderatssitzung einen Beschlussantrag einbringen sollte, der das Tragen von Bikinis am Issinger Weiher verbiete. Dieser Antrag fand schon damals wenige Befürworter, und die in der Zeit sich wandelnden Anschauungen zeigen, dass die Gefahr, die damals von der Bademode am Issinger Weiher ausging, zu keinen größeren Schäden führte.

Norbert Seeber



LERCHNER
Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine
piastrelle e pietre naturali*

www.fliesenleger-lerchner.it

Fliesenleger . Piastrellista
LERCHNER KARL & CO OHG

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes

M +39 338 482 10 78

T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it

www.fliesenleger-lerchner.it

Mwst./P.IVA 01675870214

Str.-Nr./Cod.Fisc LRCKRL65E11D484K

Ein Jahr Zivildienst in der Kinder- und Jugendarbeit

Eine spannende Alternative zu Studium & Arbeit. Bewerbungsfrist: 12. Juli

Du weißt nicht genau, ob du studieren oder dir eine Arbeit suchen sollst? Oder was sonst noch möglich ist? Der Landeszivildienst beim Jugenddienst Dekanat Bruneck bildet eine spannende Alternative. So haben junge Menschen im Zivildienstjahr die Möglichkeit, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, sich für den weiteren Lebensweg zu orientieren und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Von Anfang Oktober 2019 bis Ende September 2020 haben Interessierte zwischen 18 und 28 Jahren die Möglichkeit, im Jugenddienst Dekanat Bruneck ein Zivildienstjahr zu absolvieren. Das breite Tätigkeitsfeld des Jugenddienstes bietet die Möglichkeit, auf die Interessen und Fähigkeiten der Zivildienstleistenden einzugehen und ihnen somit die Möglichkeit zu geben, wertvolle Erfahrungen für die persönliche sowie berufliche Zukunft zu sammeln. Angefangen bei der Arbeit mit

Kindern und Jugendlichen, dem Projektmanagement bis hin zu den Jugendtreffs, der PR-Arbeit sowie der Organisation von Aktionen und Veranstaltungen. Das Einzugsgebiet des Jugenddienstes umfasst die Gemeinden Bruneck, Kiens, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz, St. Lorenzen und Terenten. Die Tätigkeit als Zivildienner*in wird monatlich entschädigt.

Bewerbungen können innerhalb Freitag, 12. Juli 2019 per Email an Herrn Lukas Neumair (lukas@vollleben.it, Tel. 0474 410242) gesendet werden. Nähere Infos rund um die Tätigkeit des Jugenddienstes gibt es unter www.vollleben.it



Sanovit-Schlaflösungen beleben im Schlaf
Für einen Tag voller Energie

Informieren Sie sich exklusiv über Sanovit Matratzen und Lattenroste bei

PAUL'S STOFFE

Sichelburgstraße 26
39030 Pfalzen
Tel. 0474 / 528171
Mobil 335 / 694420

www.pauls-stoffe.it
info@pauls-stoffe.it

SANOVIT

Bergila Besuchen Sie uns...
... und entdecken Sie ein Stück Natur

Latschenölbrennerei • Kräutergarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Kräuterladen: ganzjährig
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weiherplatz 8 - Pfalzen/Issing
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

Latschen-treten



„Voluntariat per les llengües“ Ich gebe mein Deutsch weiter

Stolz auf Deine Sprache und Deine Kultur?
Lust auf neue Freunde?

Dann mach mit beim Projekt „Voluntariat per les llengües“ und investiere dafür zehn Stunden Deiner Zeit.

Worum geht's? Wir suchen Freiwillige, die Deutsch sprechen und sich mit einer Sprachpartnerin oder einem Sprachpartner zum gemeinsamen Gespräch treffen.

Wie funktioniert es? Freiwillige Sprachgeber stellen zehn Stunden ihrer Zeit zur Verfügung und unterhalten sich mit Interessierten (Lernern), die ihr Deutsch üben möchten. Die Treffen finden in ungezwungener Atmosphäre statt, beide Sprachpartner

sprechen auf Deutsch. So können sich Lernende spontan und ohne Hemmungen ins Gespräch einbringen.

Wer kann teilnehmen? Volljährige, die Deutsch sprechen und Freude daran haben, ihre Sprache in lockeren Gesprächen anderen weiterzugeben. Das Projekt ist mit der Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen – Italienische Kultur in Bozen, Meran, Brixen, Bruneck und Sterzing aktiviert.

Infos:

Centro Studi e Ricerche A. Palladio

Florenzstraße 51 – 39100 Bozen

Tel: 0471 210222

www.infovol.it – infovolprovinz@gmail.com

Weißes Kreuz sucht Pistenretter

Seit vielen Jahren bietet der Landesrettungsverein den Pistenrettungsdienst in Südtirol an. Mittlerweile sind es neun Skigebiete, in denen die Rettungssanitäter auf Skiern im Dienst sind. Die Tendenz ist dabei steigend, denn immer mehr Pistenbetreiber setzen auf einen professionellen Rettungsdienst in ihrem Skigebiet. Nun möchte das Weiße Kreuz sein Team verstärken und sucht für diese besondere Aufgabe neue Freiwillige.

Während es bisher vor allem Freiwillige aus den eigenen Reihen waren, die sich für den Pistenrettungsdienst interessierten, möchte der Landesrettungsverein nun neue Interessierte ansprechen. Dabei sind die Anforderungen an die Pistenretter alles andere als niedrig. „Die Arbeit auf der Piste ist abwechslungsreich und spannend, aber auch eine Herausforderung“, erklärt Barbara Siri, Präsidentin des Weißen Kreuzes. „Rettungseinsätze bei Schnee und Kälte oder der

Abtransport von Verletzten im steilen Gelände benötigen Routine und eine gute Vorbereitung“. Deshalb erhalten die angehenden Pistenretter beim Weißen Kreuz eine fundierte Ausbildung. Vorkenntnis oder Erfahrung in einer Rettungsorganisation ist dabei zwar hilfreich, aber nicht erforderlich. Sicheres Skifahren und die Bereitschaft, anderen Menschen in Not helfen zu wollen, sind die wichtigsten Voraussetzungen für die Ausbildung zum Pistenretter.

Wie setzt sich die Ausbildung zum Pistenretter zusammen? Nach einem Skitraining mit Zulassungstest beginnt die rettungsdienstliche Ausbildung, die sich in theoretische und praktische Module aufteilt und über die Sommermonate abgewickelt wird. Außer der Versorgung von Verletzungen und von medizinischen Notfällen wird auch der Umgang mit Akkia und Schneemobil gelehrt. Weitere Schulungsinhalte sind

Lawinenkunde, die Zusammenarbeit mit der Flugrettung sowie die Anwendung des halbautomatischen Defibrillators. Insgesamt dauert die Ausbildung zum Pistenretter 16 Tage und endet im Herbst. Damit können die freiwilligen Pistenretter pünktlich zu

Saisonbeginn ihren Dienst in den Skigebieten antreten.

Weitere Informationen dazu gibt es unter der **Grünen Nummer 80011 0911** und im Internet auf www.pistenrettung.it.

... ausgezeichnete Qualität in den Wohn- und Pflegeheimen Bruneck und Olang

Erst im Oktober letzten Jahres konnte der Konsortium-Betrieb Wohn- und Pflegeheime Mittleres Pustertal für seine Strukturen in Bruneck und Olang das Südtiroler Qualitätssiegel vom Verband der Seniorenwohnheime Südtirols entgegennehmen. Es bestätigt dem Betrieb, eine qualitativ hochwertige Betreuung und Pflege seiner Heimbewohner*innen nach festgelegten Qualitätskriterien.

Kürzlich erhielt das Konsortium eine weitere Auszeichnung von der externen Prüfstelle der EFQM (European Foundation for Quality Management) S.C.I.R.E. in Rom. Die Auszeichnung „Committed to excellence“ spiegelt die Anwendung des in den Heimen implementierten europäischen Qualitätsmanagement EFQM wider. Der Abschlussbericht des externen Auditors zeigt das Ergebnis der Überprüfung der Betreuungs- und Pflegequalität u. a. anhand von drei durchgeführten Projekten auf. Die Projekte sind ausgerichtet, die Betriebsabläufe zu optimieren und direkt und indirekt die Lebensqualität der Heimbewohner*innen zu erhöhen und beschäftigen sich mit der Sauberkeit und Hygiene in der Reinigung, mit der optischen Gestaltung des Menüplanes in der Küche sowie mit einem eigenen Betreuungskonzept für Personen mit einem extensiven Betreuungsbedarf. Gegenstand der Auszeichnung ist auch die Überprüfung der Bereiche der Führung, der Strategie, der Ressourcen und Partner, der Mitarbeiter, der Prozesse und Dienstleistungen sowie aller daraus resultierenden Ergebnisse.



Maßgeblich für die Projekte verantwortlich: (v.l.n.r.) Bereichsleitung Mair Michaela, Bereichsleiter Rieder Sepp, Qualitätsbeauftragte Pezzei Sonja, Auditor Schneider Hans-Joachim, Direktor Müller Werner, Pflegedienstleitung Gruber Elisabeth, Hauswirtschaftsleitung Tinkhauser Karin, Bereichsreichsleitung Reinigung Ortner Karin

Dieses Qualitätsmanagementsystem dient dazu, unsere Leistungen zu bewerten, zu überprüfen und ständig weiterzuentwickeln bzw. zu verbessern. Interne Audits, Mitarbeiter-, Angehörigen- und Bewohnerbefragungen sichern den Verbesserungsprozess zusätzlich ab. Wir verstehen die Qualitätssicherung als einen kontinuierlichen Prozess. Durch die externe unabhängige Überprüfung versuchen wir unsere Leistungen an pflegebedürftigen Personen mit ihren Einschränkungen und Bedürfnissen sichtbar zu machen und durch die Zertifizierungen nach außen nachzuweisen, dass unser Anspruch auf Qualität auch anerkannt wird. Zentrales Ziel einer guten Pflegeeinrichtung muss eine hochwertige Pflege sein, die auf den neuesten pflegfachlichen Erkennt-

nissen basiert und das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Heimbewohner*innen sichert. „Alle begleitenden Prozesse dienen dazu, dieses Ziel zu erreichen“, so Direktor

Werner Müller. Deshalb ergeht sein Dank an alle Mitarbeiter und Systempartner, welche mit ihrem Einsatz zur Erreichung dieses Zieles beitragen.

Modell RW – Auslandsinvestitionen

In Italien steuerlich ansässige Personen, welche im Ausland Immobilien besitzen oder Finanzinstrumente (Girokonto, Sparsbuch, Wertpapierdepot, Versicherungen etc.) halten, sind in der Regel verpflichtet, das Modell RW zu erstellen. Auf dieses Vermögen ist eventuell eine Vermögenssteuer in Italien zu entrichten.

Personen, welche die Steuererklärung Mod. 730 abfassen und Auslandsinvestitionen halten, müssen zusätzlich zum Mod. 730 das Modell RW erstellen. Jene Personen, welche hingegen die Steuererklärung Mod. Redditi (ex Unico) verwenden, können die Übersicht RW zusammen abfassen.

Regionale Unterstützungsmaßnahmen für wirtschaftliche Notlage

Die Region Trentino-Südtirol unterstützt Arbeitnehmer und Selbständige, die in einem Zusatzrentenfonds eingeschrieben sind und sich in einer wirtschaftlichen Notlage befinden.

Voraussetzungen

- Zum Zeitpunkt des Ansuchens muss seit mindestens zwei Jahren der Wohnsitz in einer Gemeinde der Region Trentino-Südtirol vorliegen.
- Ab der wirtschaftlichen Notlage muss der Antragsteller seit mindestens zwei Jahren in einen Zusatzrentenfonds eingeschrieben sein (ausgeschlossen sind individuelle Rentenpläne und bereits vor 1993 gegründete Zusatzrentenfonds).

Die wirtschaftliche Notlage kann zum Beispiel der Bezug von Beihilfen auf gesamtstaatlicher, regionaler und Landesebene bei Verlust des Arbeitsplatzes bzw. vollständiger Aussetzung des Arbeitsplatzes sein (z. B. Naspi, Lohnausgleich) oder Abwesenheit wegen Krankheit und/oder Unfall, die über den von dem jeweiligen Vorsorgeinstitut und vom Arbeitgeber entschädigten Zeitraum hinausgehen.

Zum Zeitpunkt des Antrages muss eine gültige EEVE-Erklärung vorliegen. Die wirtschaftliche Lage muss einem Nettoäquivalenzeinkommen von höchstens 30.000 Euro jährlich

eines einköpfigen Haushalts entsprechen. Bei Mehrpersonenhaushalten finden die jeweiligen Indikatoren der wirtschaftlichen Lage der Familie angewandten Gewichtungsskalen Anwendung.

Der Beitrag kann für nicht kontinuierliche Zeiträume für mindestens vier und höchstens 208 Wochen und im Betrag von höchstens 30 Euro pro Woche geleistet werden.

Das Ansuchen muss immer bei Ende der Notsituation spätestens nach 208 Wochen eingereicht werden.

Innerhalb 30. Juni 2019 müssen die Anträge für den Zeitraum Jahr 2017 eingereicht werden. Natürlich können auch schon jetzt die Anträge für das Bezugsjahr 2018 über das Patronat KVV-Acli an Pensplan übermittelt werden. Der Antrag ist kostenlos.

Notwendige Unterlagen

- gültige Identitätskarte und Steuernummer
- Stempelmarke zu 16 Euro
- Schreiben des Zusatzrentenfonds, aus dem das Beitrittsdatum ersichtlich ist
- gültige EEVE-Erklärung

Büros des Patronats KVV-ACLI gibt es in Bozen, Neumarkt, Meran, Schlanders, Mals, Brixen, Bruneck und Sterzing.

Bei Saisonsende um das Arbeitslosengeld NASpI ansuchen

Arbeitnehmer, die unfreiwillig ihren Arbeitsplatz verloren haben oder deren Vertrag wegen Saisonsende ausläuft, können über das Patronat/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds den Antrag für das Arbeitslosengeld NASpI (nuova assicurazione sociale per l'impiego) stellen.

Die NASpI wird unter folgenden Voraussetzungen gewährt:

- Eintragung in den Arbeitslosenverzeichnissen beim Arbeitsamt
- Der Arbeitnehmer muss in den letzten vier Jahren ab Beginn der Arbeitslosigkeit für mindestens 13 Beitragswochen gearbeitet haben.
- In den letzten 12 Monaten ab Beginn der Arbeitslosigkeit muss der Arbeitnehmer mindestens 30 Tage versichert gewesen sein.

Arbeitnehmer, die entlassen werden, müssen innerhalb von sieben Tagen ab Arbeitsbeendigung das Gesuch um Arbeitslosengeld über ein Patronat einreichen und sich in der Folge in die Arbeitsvermittlungslisten beim zuständigen Arbeitsamt eintragen lassen. Die Mitarbeiter des Patronats/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds sind allen Betroffenen kostenlos behilflich. Bei Meldungen zwischen dem achten und 68sten Tag nach Arbeitsbeendigung verzögert sich der Beginn der Arbeitslosenunterstützung. Nach dem 68sten Tag kann nicht mehr um die NASpI

angesucht werden.

Das Arbeitslosengeld wird für eine Dauer von maximal der Hälfte der versicherten Wochen in den letzten vier Jahren gewährt. Davon werden jene Zeiten abgezogen, für welche bereits das Arbeitslosengeld bezogen wurde. Als Arbeitslosengeld wird höchstens € 1.300,00 monatlich gewährt, ab dem 91sten Tag werden monatlich drei Prozent abgezogen.

Die Arbeitslosenunterstützung kann für Personen, welche sich in bestimmten Notsituationen befinden, nochmals um sechs Monate verlängert werden.

Achtung! Für alle einkommensstützenden Leistungen wie auch das Arbeitslosengeld wird vom Nationalen Institut für Sozialfürsorge NISF/INPS das Formular „SR 163“ zur Bestätigung der Bankdaten verlangt. Dies kann auf der Internetseite des Südtiroler Bauernbundes abgerufen werden und muss anschließend von der eigenen Bank unterschrieben und mit einem Stempel versehen werden.

Für nähere Informationen kann sich jeder Bürger kostenlos an die Mitarbeiter des Bauernbund-Patronates ENAPA in den jeweiligen Bezirks-Büros wenden. Weitere Informationen gibt es darüber hinaus auch im Internet unter der Adresse www.sbb.it/patronat.

360° Leben

Eine Woche lang stellen Mädchen ab zwölf Jahren heuer im Juli am Ritten die Welt auf den Kopf: Sie geben ihren Träumen Raum, stellen Fragen und suchen Antworten, sprechen von ihren Überzeugungen und Ideen, stärken ihr Selbstvertrauen, probieren Neues und wachsen dabei über sich selbst hinaus. Die bewährte Mädchenwoche findet heuer im Haus der Familie zum 26. Mal statt. Sie steht unter dem Motto „360° Leben“ und geht von Sonntag, 14. bis Samstag, 20. Juli 2019.

Mirjam Röck und Barbara Vieider leiten die sommerliche Erlebniswoche unter dem Motto „360° Leben“ mit weiteren engagierten jungen Frauen. Sie laden Mädchen ab zwölf Jahren ein, Mut und Kante zu zeigen und ihre Stimme zu erheben: „Sei du selbst, lebe das Leben nach deinem Geschmack, glaub an deine Träume, verrücke Grenzen und probiere Neues!“

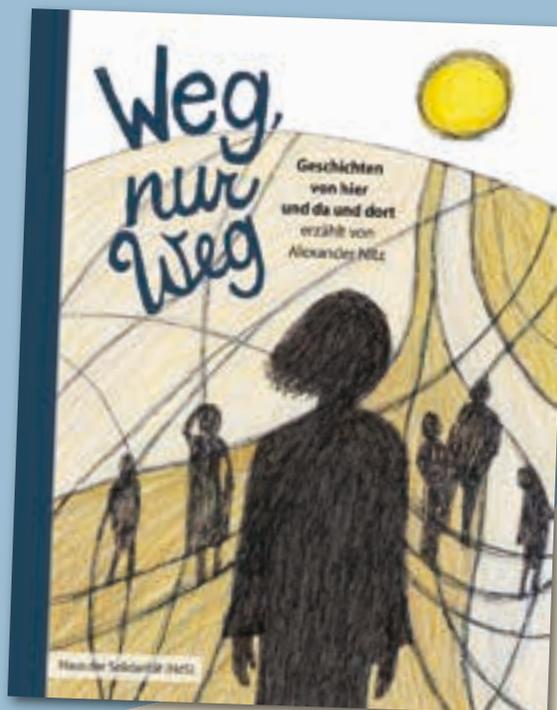
Jedes Jahr treffen sich zu dieser besonderen Woche im Haus der Familie am Ritten rund 80 Mädchen aus dem ganzen Land.

Sie spielen, lachen, diskutieren und singen gemeinsam, feiern zusammen Gottesdienst, spüren sich und ihren Wünschen nach, bewegen sich viel im Freien und gehen nach sieben gemeinsamen Tagen voller Kreativität- und Spaß gestärkt nach Hause.

Wer diese Sommerwoche einem Mädchen schenken möchte, kann unter Tel. +39 0471 345 172 oder per Mail an info@hdf.it einen Gutschein anfordern. Der Kursbeitrag beträgt samt Übernachtung und Verpflegung 155 Euro (Normalpreis), 145 Euro als Mindestpreis und 165 Euro als Solidaritätspreis.

NEUERSCHEINUNG!

Vertreibt mein Handy
Menschen aus ihrer Heimat?
Flüchten Menschen, weil wir
Schokoriegel naschen?
Oder anders gefragt:
Hat es mit mir zu tun, wenn
Millionen Menschen vor
Klimakatastrophe, Krieg,
karger Armut fliehen?
**Das Buch „Weg nur Weg“
sucht Antworten auf
diese Fragen.**



Geschichten von hier und da und dort

von Alexander Nitz
mit Illustrationen von Evi Gasser

**Ein Vorlesebuch
für die ganze Familie**

**Weg,
nur Weg**

Hardcover | 160 Seiten | Preis: 14,90 Euro
ISBN 978-88-941006-2-4 | Klimapositiver Druck

Erhältlich in Buchhandlungen und Geschäften
mit Büchersortiment, Weltläden und Bäckereien
sowie VerkäuferInnen der Straßenzeitung zebra.

Zugunsten von
Haus der Solidarität (HdS)
und mit Unterstützung
der Straßenzeitung zebra,
der Organisation
für Eine solidarische
Welt (oew)



Kleine Forscher unterwegs bei der Tagesmutter

Immer wieder von Neuem tauchen wir in die wunderbare Welt der Kinder ein, lauschen ihren Geschichten und lassen uns mitreißen von ihrer Neugierde und ihrem Blick auf die einfachen Dinge. Es sind diese kleinen und großen (Austausch) Momente, die uns tagtäglich bereichern und uns Welten zeigen, die wir längst vergessen haben.

Kinder sind Abenteurer, wenn sie uns in fremde (Bücher) Welten entführen, um dort mit Helden auf spannende Entdeckungsreisen zu gehen. Kinder sind Geschichtenerzähler, wenn sie die komplexe Welt der Sprache entdecken und uns Teil haben lassen an ihren Gedanken. Kinder sind Gestalter und Ideenfinder, wenn sie sich auf eine kreative Entdeckungsreise begeben und in ihrem Tätigsein die Welt mit allen Sinnen erkunden, verstehen und gestalten. Kinder sind Welterkunder, weil sie von Anfang an Forschergeist mitbringen und Spaß am Ausprobieren und Experimentieren haben. Unabhängig, ob Ideenfinder oder Geschichtenerzähler – gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien werden wir unter dem pädagogischen Jahresschwerpunkt „Kinder



im Austausch – Sprache und Autonomie als Basis kognitiver Entwicklungsprozesse“ auch 2019 spannende Projekte und Momente erleben.

Info & Kontakt

Koordinationsstelle der Sozialgenossenschaft
Tagesmütter

Koordinatorin: Abate Verena Michaela
ELKI Lana

F. Höflerstr. 6, Lana

Mobil: +39 346 00 37 039

Email: abate@tagesmutter-bz.it

Sprechstunden: donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr

www.tagesmutter-bz.it

Jugendraum Pfalzen - Verleih über Gemeinde

Ab Juni 2019 übernimmt die Gemeinde Pfalzen den Verleih des Jugendraumes. Sowohl Vereine als auch Privatpersonen aus Pfalzen können den Jugendraum mieten.

Weitere Informationen und Reservierung in der Gemeinde Pfalzen oder unter 0474 528139 (Graf Plangger Berta).

Der SSV Pfalzen Yoseikan Budo gratuliert

Benjamin Seiwald zum Sieg
bei der Italienmeisterschaft
U10 in San Vito.



Geburten

Name	Geburtsdatum
Weger Eva	21.01.2019
Gatterer Hannah	23.01.2019
Hofer Lisa	26.02.2019
Auer Leni	26.02.2019
Weger Danny	01.03.2019
Mair Alex	25.02.2019
Hainz Sky	17.03.2019
Steinhauser Ilvy	25.03.2019
Schuster Paula	30.03.2019
Baumgartner Elisa	07.04.2019
Rainer Frieda	23.04.2019
Niederkofler Nena	23.04.2019
Hinteregger Mats	10.05.2019
Gius Jonas	16.05.2019
Winding Frida	22.05.2019



Todesfälle

Name	Todesdatum
Mairvongrasspeinten Karl	02.01.2019
P. Joseph Knapp	12.01.2019
Mittich Paul	24.02.2019
Sieberlechner Auer Hilde	02.03.2019
Nidermair Franz	10.03.2019
Leitner Rainer Katherina	12.03.2019
Mittermair Heinrich	16.03.2019
Maurlechner Duregger Marianna	10.04.2019
Hilber Leo	11.04.2019



Naturbadesee Issinger Weiher



Laghetto d'Issengo



See-Gasthaus

- Restaurant - Pizzeria
- Hausgemachte Nudelgerichte
- Große Terrasse mit Kinderspielplatz
- Ideal für Familienfeiern
- Ganzjährig für Sie geöffnet
- Großer kostenloser Parkplatz

Lieferservice

- Lieferservice für Pizza, Burger, Salate, und vieles mehr
- Ab jetzt auch online bestellen



ONLINE BESTELLUNGEN
www.issingerweiher.it

Konditorei Cafe am See

- Hausgemachte Torten, Kuchen und Eis
- Private Familienfeiern
- Originelle Eskureationen
- Vielfältiges Frühstückbuffet
- Torten auf Bestellung

Im Winter

- Eislaufplatz
- Kostenloser Schlittschuhverleih

Weiher Platz 2, 39030 Pfalzen/Issing | Piazza Weiher 2, 39030 Falzes/Issengo
+39 0474 565684 | info@issingerweiher.it | www.issingerweiher.it

K A U F H A U S
HITHALER



MonteCarlo
casualwear